



Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden ● Bad Kleinen ● Barnekow ● Bobitz ● Dorf Mecklenburg ● Groß Stieten ● Hohen Viecheln ● Lübow ● Metelsdorf ● Ventschow

12. JAHRGANG · AUSGABE 136 · NR. 1/16

ERSCHEINUNGSTAG: 27. JANUAR 2016

„Partner unserer Feuerwehren“ ausgezeichnet



v. l. Frank Schult, Thomas Kruse, Holger Tack, Eric Bodenhaupt, Dawid Rein, Holger Lehmann und Karl Eichner

Am 17. Dezember war ich in geheimer Mission unterwegs. Holger Lehmann, Amtswehrführer, holte mich um 10.15 Uhr ab und gemeinsam gingen wir auf Tour. Wir trafen an der Feuerwehr in Hohen Viecheln weitere Kameraden der FFW Hohen Viecheln und Losten und unser „Überraschungsangriff“ konnte starten. Als Ersten besuchten wir Eric Bodenhaupt in seiner Firma Schlosserei-Stahlbau in Neu Viecheln. Danach ging es weiter nach Bad Kleinen zu Ansgar und Sven Hocke in die Firma Gauer Gebäudetechnik. Holger Lehmann überreichte beiden Firmen die Auszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V. als „PARTNER UNSERER FEUERWEHREN“. Diese Auszeichnung in Form des Förderschildes „PARTNER UNSERER FEUERWEHREN“ erhalten Firmen, die die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehren unterstützen. So sind beide Unternehmen langjährig Sponsoren für die Feuerwehren und unterstützen sie in allen Belangen, helfen z. B. bei Reparaturen oder Schweißarbeiten, wenn schnell Hilfe gebraucht wird. „Die drei Unternehmer haben stets ein offenes Ohr für die Belange der Freiwilligen Feuerwehren in unserem Amtsbereich. Somit ist es eine schöne Möglichkeit, dieses anzuerkennen“, so Holger Lehmann. Auf der Urkunde des Landesfeuerwehrverbandes M-V e. V. heißt es: Dieses Unternehmen fördert die Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen und unterstützt damit die Sicherstel-

lung des örtlichen Brandschutzes. Als Dank und Anerkennung wird diese Auszeichnung verliehen.

M. Gründemann



v. l. Frank Schult, Dawid Rein, Holger Lehmann, Ansgar Hocke, Sven Hocke, Holger Tack, Thomas Kruse und Karl Eichner

In dieser Ausgabe

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen	
– Schließzeiten der KindertagesstättenS.	3
– „Und wieder“ – Beseitigung von Hundekot	S. 3
– Erreichbarkeit des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen	S. 4
Gemeinde Barnekow	
– Termin Gemeindevertretungssitzung ...S.	3
– Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2010	S. 3
Gemeinde Dorf Mecklenburg	
– Termin Gemeindevertretungssitzung ...S.	3
– Gemeinsam für eine saubere Gemeinde.....	S. 5
– Einladung für Unternehmerinnen und Unternehmer	S. 5
Gemeinde Groß Stieten	
– Termin Gemeindevertretungssitzung ...S.	3
– Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2010	S. 3
Gemeinde Hohen Viecheln	
– Termin Gemeindevertretungssitzung ...S.	3
– Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2010	S. 3
Gemeinde Lübow	
– Termin Gemeindevertretungssitzung ...S.	3
Gemeinde Ventschow	
– Termin Gemeindevertretungssitzung ...S.	3

Die „Dienstagsfrauen“ auf Tour in die Vergangenheit



Falko Hohensee serviert die selbst gemachte Butter.

Die „Dienstagsfrauen“ zogen aus ihrem gewohnten Umfeld aus und besichtigten das Kreisagarmuseum in Dorf Mecklenburg. Treffpunkt war am 3. November um 09.00 Uhr und wir stiegen in die bereitgestellten Pkws unserer Mitstreite-

rinnen. Das Kreisagarmuseum unter Leitung von Falko Hohensee besteht seit 1978. Natürlich empfing der Direktor uns mit großer Freude, er ist stolz auf das dort Erreichte. Die Grundaustellung „Feuer, H₂O und Luft“, zog viele Menschen

in ihren Bann. Insgesamt wurde das Museum schon von ca. zehn- bis zwölftausend Besuchern besichtigt. Aber vor der großen Besichtigungsrunde durften wir uns erst einmal stärken. Die Mitarbeiterinnen des Museums hatten für uns eine weihnachtliche Kaffeetafel eingedeckt. Herrlich, sich so verwöhnen zu lassen. Aber dann ging es los, das heißt an die Arbeit. Falko Hohensee zeigte uns, wie schwer die Arbeit der Bauern in den 50er-Jahren war. Wir mussten eine Plastik-Kuh melken. Die gewonnene (gekaufte) Milch kam dann in eine Zentrifuge und das anschließende Buttern im Butterfass war schon anstrengend. Aber es hat viel Spaß gemacht und alte Erinnerungen wurden wach. Die selbst gemachte Butter durfte anschließend sogar verkostet werden. Dann ging es in die Halle. Viele Dinge aus den 50er-Jahren sind dort liebevoll aufbereitet und ausgestellt. Vom ältesten Traktor bis zum Motorrad und vielen anderen Dingen, die wir längst nicht mehr in unserer Erinnerung hatten. Wie viel leichter ist heute alles geworden. Vielleicht überlegen Sie es sich doch und schauen mal im Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg rein. Übrigens: nach Aussage von Falko Hohensee besuchen die Schulen aus dem Umfeld das Museum gar nicht, dafür kommen Schulklassen aus Hamburg und Lübeck – woran liegt das? Die terminliche Absprache und die Organisation für diese interessante Veranstaltung lag wieder in den bewährten Händen von Heidi Bley und Elke Glöde. Vielen Dank.

Heide Dummer

Große Freude bei den „Feuerdrachen“ der Freiwilligen Feuerwehr Groß Krankow



Im November haben wir uns bei „Ostseewelle“ mit einem Foto beworben, um einen kompletten Satz Uniformen für unsere zwölf „Feuerdrachen“ zu gewinnen. Über 300 Minifeuerwehren hatten sich bei Ostseewelle beworben. Für fünf Minifeuerwehren sollte es Uniformen geben. Es gab eine Live-Ziehung mit Alexander Stuth und dem Landesbrandmeister Hannes Möller im Internet. Die Namen Ückeritz, Niepars, Sanitz und Plau fielen zuerst. Und als 5. Minifeuerwehr wurden unsere „Feuerdrachen“ aus Groß Krankow gezogen. Die Freude bei uns war riesig. Unsere Betreuer gaben noch fix unsere Größen durch und dann ging es ganz schnell. Für den 17. Dezember 2015 kündigte sich Alexander Stuth von „Ostseewelle“ an, um uns unsere Uniformen persönlich in unserem Gerätehaus zu überreichen. Pünktlich um 17.00 Uhr waren alle Mitglieder der FFW Groß Krankow, dazu gehören die aktiven Kameraden, die Jugendfeuerwehrmitglieder und natürlich wir, die „Feuerdrachen“, mit unseren Betreuerinnen Nancy, Jessica und Yvonne am Gerätehaus in Groß Krankow. Unsere Bürgermeisterin Stefanie Uth kam auch freudestrahlend, um uns zu gratulieren. Alexander Stuth kam mit einem riesigen Karton, wo natürlich unsere neuen Uniformen drin waren. Ruck zuck hatten wir sie ausgepackt und auch ganz schnell übergezogen. Die Freude,

dass wir so viel Glück hatten und gewonnen haben, war an diesem Abend bei allen Anwesenden riesengroß. Und wir sind ganz stolz auf unsere neuen Uniformen. Danke an „Ostseewelle Hitradio Mecklenburg-Vorpommern“ und Alexander Stuth für die tollen Uniformen.

Danke an alle Mitglieder der FFW Groß Krankow, die sich mit uns Kleinen freuen und Danke an unsere Bürgermeisterin, die unsere Gründung ermöglicht hat.

Die „Feuerdrachen“ der Freiwilligen Feuerwehr Groß Krankow und ihre Betreuerinnen



v.l. Alexander Stuth von „Ostseewelle“, Nancy Speckhahn, Yvonne Siebeneich, Stefanie Uth, Rico Winterfeld mit den „Feuerdrachen“, es fehlt Jessica Czickus

Bekanntmachung

Jahresabschluss der Gemeinde Barnekow für das Haushaltsjahr 2010

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Barnekow hat auf ihrer Sitzung am 08.12.2015 den Jahresabschluss 2010 festgestellt.

(Beschluss-Nr.: VO/GV12/2015-0468)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Barnekow hat auf ihrer Sitzung am 08.12.2015 die Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2010 erteilt.

(Beschluss Nr.: VO/GV12/2015-0469)

Entsprechend § 60 Abs. 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

in der Fassung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777) erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2010.

Der Jahresabschluss mit seinen Anlagen liegt zur Einsichtnahme vom 28.01.2016 bis 08.02.2016 während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Am Wehberg 17, in Dorf Mecklenburg, Zimmer 110, öffentlich aus.

Barnekow, den 12.01.2016

Heine, Bürgermeisterin

Bekanntmachung

Jahresabschluss der Gemeinde Hohen Viecheln für das Haushaltsjahr 2010

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohen Viecheln hat auf ihrer Sitzung am 14.12.2015 den Jahresabschluss 2010 festgestellt.

(Beschluss-Nr.: VO/GV10/2015-0496)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohen Viecheln hat auf ihrer Sitzung am 14.12.2015 die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010 erteilt.

(Beschluss Nr.: VO/GV10/2015-0497)

Entsprechend § 60 Abs. 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

in der Fassung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777) erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2010.

Der Jahresabschluss mit seinen Anlagen liegt zur Einsichtnahme vom 28.01.2016 bis 08.02.2016 während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Am Wehberg 17, in Dorf Mecklenburg, Zimmer 110, öffentlich aus.

Hohen Viecheln, den 12.01.2016

Glöde, Bürgermeister

Bekanntmachung

Jahresabschluss der Gemeinde Groß Stieten für das Haushaltsjahr 2010

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Stieten hat auf ihrer Sitzung am 16.12.2015 den Jahresabschluss 2010 festgestellt.

(Beschluss-Nr.: VO/GV03/2015-0369)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Stieten hat auf ihrer Sitzung am 16.12.2015 die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010 erteilt.

(Beschluss Nr.: VO/GV03/2015-0370)

Entsprechend § 60 Abs. 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

in der Fassung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777) erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2010.

Der Jahresabschluss mit seinen Anlagen liegt zur Einsichtnahme vom 28.01.2016 bis 08.02.2016 während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Am Wehberg 17, in Dorf Mecklenburg, Zimmer 110, öffentlich aus.

Groß Stieten, den 12.01.2016

Woitkowitz, Bürgermeister

Eine gelungene Überraschung in der Kita „Uns' Flinkfläuter“

Die Weihnachtszeit ist die aufregendste und spannendste Zeit im Leben eines Kindes. Viele Überraschungen warten täglich. Eine der schönsten und gelungensten Feiern fand am 22. Dezember des vergangenen Jahres statt. Gesponsert vom Inhaber des Sportlerheimes, Enrico Cravaack, fanden sich Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren mit ihren Eltern zur gemütlichen Kaffeetafel ein. Erzieherinnen der Kindertagesstätte backten Kuchen, und so konnte die Weihnachtsfeier starten. Nachdem sich alle kleinen und großen Gäste gestärkt hatten, kam der Weihnachtsmann mit seinen Engeln. Er brachte die zuvor von den Kindern gewünschten Ge-

schenke. Die Augen strahlten, als sie die Päckchen auspackten. Auf diesem Wege möchten sich die Kinder bei allen engagierten Sponsoren für die liebevoll ausgesuchten und eingepackten Spielsachen bedanken. Und wenn die Kinder sich so freuen, wie an diesem Nachmittag, sind auch die Eltern „seelig“. Zum Abschluss bastelten die Kinder dann noch mit den Mitarbeiterinnen der Gaststätte einen Schneemann für die Eltern. Zufrieden und glücklich endete ein schöner Tag. Vielen Dank dem Organisationsteam des Sportlerheimes, ohne deren Initiative eine so tolle Feier nicht möglich gewesen wäre.



Termine Gemeindevertretungssitzungen

Gemeinde Barnekow

Dienstag, 23. Februar, 19.00 Uhr,
Feuerwehrgerätehaus

Gemeinde Dorf Mecklenburg

Dienstag, 16. Februar, 19.00 Uhr,
Amtsgebäude, Sitzungssaal

Gemeinde Groß Stieten

Mittwoch, 17. Februar, 19.00 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus

Gemeinde Hohen Viecheln

Montag, 15. Februar, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus

Gemeinde Lübow

Dienstag, 16. Februar, 19.00 Uhr,
Gaststätte „Zur Kegelbahn“

Gemeinde Ventschow

Montag, 29. Februar, 19.00 Uhr, Grundschule

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

„Und wieder“



... wird auf die **Beseitigung von Hundekot** hingewiesen. Insbesondere geht der Appell dieses Mal an Hundehalter in den **Ortslagen Dorf Mecklenburg und Karow**.

Im Herbst des vergangenen Jahres wurden hier 15 Hundekotbeutelspender mit entsprechenden Abfallbehältern neu beschafft und an ausgesuchten Standorten aufgestellt, um den Hundehaltern stets die Möglichkeit zu geben, die Häufchen der Vierbeiner mit einer Tüte aufzunehmen und entsprechend zu entsorgen. Leider scheinen bisher nicht alle Hundehalter dieses Entgegenkommen der Gemeinde erkannt zu haben.

Es wird künftig um Beachtung gebeten!

S. Hormann, Amt für Ordnung und Soziales

Schließzeiten der Kindertagesstätten 2016

Kita Tressow

06.05.2016 Freitag nach Himmelfahrt
22.12. bis 30.12.2016
1. Öffnungstag: 02.01.2017

Kita Bobitz Kita Bad Kleinen Kita Dorf Mecklenburg Kita Lübow

06.05.2016 Freitag nach Himmelfahrt
23.12. bis 30.12.2016
1. Öffnungstag: 02.01.2017

Erreichbarkeit des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Amtsgebäude Dorf Mecklenburg, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Zentrale: 03841 798-0

Fax: 03841 798226 oder 03841 798233

Telefon: 03841 798...

... 212 Eckhard Rohde Leitender Verwaltungsbeamter
e.rohde@amt-dm-bk.de

Amt für Zentrale Dienste

... 219 Inge Hein Amtsleiterin
i.hein@amt-dm-bk.de

... 213 Kathrin Gronow Sachbearbeiterin Sitzungsdienst
k.gronow@amt-dm-bk.de

... 217 Waltraud Gross Sachbearbeiterin Sitzungsdienst
w.gross@amt-dm-bk.de

... 214 Michaela Gründemann Redaktion Amtsblatt
m.gruendemann@amt-dm-bk.de

... 228 Eike Henke Sachbearbeiterin Lohn und Gehalt
e.henke@amt-dm-bk.de

... 228 Sabine Hoffmann Sachbearbeiterin Lohn und Gehalt
s.hoffmann@amt-dm-bk.de

Bauamt

... 203 Silke Plieth Amtsleiterin
s.plieth@amt-dm-bk.de

... 224 Edda Tessmer Sachbearbeiterin kommunale
e.tessmer@amt-dm-bk.de Investitionen

... 239 Sabine Bahnemann Sachbearbeiterin Liegenschaften
s.bahnmenn@amt-dm-bk.de

... 239 Juliane Kruse Sachbearbeiterin allgemeine
j.kruse@amt-dm-bk.de Bauverwaltung

... 234 Ralf Augustat Teamleiter Gebäudemanagement
r.augustat@amt-dm-bk.de

... 234 Marita Henseleit Sachbearbeiterin Gebäudemanagement
m.henseleit@amt-dm-bk.de

Amt für Ordnung und Soziales

... 211 Roswitha Hoppe Amtsleiterin
r.hoppe@amt-dm-bk.de

... 209 Ilona Krase Sachbearbeiterin Feuerwehr,
i.krase@amt-dm-bk.de Sonderparkausweise, Fischerei

... 209 Birgit Neumann Sachbearbeiterin Gewerbe
b.neumann@amt-dm-bk.de

... 210 Silke Hormann Sachbearbeiterin
s.hormann@amt-dm-bk.de allgemeines Ordnungsrecht

... 220 Diana Kinne Sachbearbeiterin allgemeines
d.kinne@amt-dm-bk.de Ordnungsrecht, Friedhofsverwaltung

... 220 Julia Pecat Sachbearbeiterin
j.pecat@amt-dm-bk.de allgemeines Ordnungsrecht

... 221 Kim Neumann Meldestelle
k.neumann@amt-dm-bk.de

... 227 Gabriela Mischke Standesamt, Meldestelle
g.mischke@amt-dm-bk.de

... 202 Isolde Segler Sachbearbeiterin Kita
i.segler@amt-dm-bk.de

... 225 Cornelia Peters Sachbearbeiterin Kita
c.peters@amt-dm-bk.de

... 231 Elvira Sulz Sachbearbeiterin Wohngeld, Kita
e.sulz@amt-dm-bk.de

Kämmerei

... 215 Christiane Kupsch Amtsleiterin
c.kupsch@amt-dm-bk.de

... 218 Christiane Baku Sachbearbeiterin Kämmerei
c.baku@amt-dm-bk.de

... 236 Helma Drews Sachbearbeiterin Kasse
h.drews@amt-dm-bk.de

... 236 Angelika Neumann Sachbearbeiterin Kasse
a.neumann@amt-dm-bk.de

... 201 Nancy Schönfeld Kassenleiterin
n.schoenfeld@amt-dm-bk.de

... 201 Birgit Lappann Sachbearbeiterin Kasse
b.lappann@amt-dm-bk.de

... 230 Kerstin Bartsch Sachbearbeiterin Kämmerei
k.bartsch@amt-dm-bk.de

... 230 Anna Krause Sachbearbeiterin Kämmerei
a.krause@amt-dm-bk.de

... 237 Margot Baustian Sachbearbeiterin Kämmerei
m.baustian@amt-dm-bk.de

... 237 Franziska Splitter Sachbearbeiterin Kämmerei
f.splitter@amt-dm-bk.de

... 238 Sissy Freese Sachbearbeiterin Steuern und Abgaben
s.freese@amt-dm-bk.de

... 216 Anja Hünmörder Sachbearbeiterin Vollstreckung
a.huenmoerder@amt-dm-bk.de

Öffnungszeiten des Amtsgebäudes in Dorf Mecklenburg

Montag 08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag 08.30 – 12.00 Uhr

Bürgerbüro Bad Kleinen, Steinstraße 29, 23996 Bad Kleinen

Telefon: 038423 581-0

Fax: 038423 581114

Telefon: 038423 581...

Ansprechpartnerin

... 113 Elvira Schmidt

e.schmidt@amt-dm-bk.de

Bauhof Bad Kleinen

038423 50254 Holger Lehmann

h.lehmann@amt-dm-bk.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros in Bad Kleinen

Montag 08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Freitag 08.30 – 12.00 Uhr

Internetadressen:

www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de, www.amt-dm-bk.de

E-Mail-Adressen:

info@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de, info@amt-dm-bk.de

Gemeinsam für eine saubere Gemeinde!

„Die Gemeinde Dorf Mecklenburg putzt sich!“ am 12. März 2016



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dorf Mecklenburg, in wenigen Wochen wird auch in diesem Jahr der Frühling Einzug halten.

Viele von uns werden die ersten sonnigen Tage für Spaziergänge in der Gemeinde nutzen. Auch die Radwege werden wieder zu gemeinsamen Raddtouren locken. Doch mit den steigenden Temperaturen kommen oft auch Schmutz und achtlos weggeworfener Müll zum Vorschein. Dann ist es in Dorf Mecklenburg Zeit für den jährlichen Frühjahrsputz.

Unter dem Motto „Die Gemeinde Dorf Mecklenburg putzt sich!“ ruft der Bürgermeister auch 2016 dazu auf, sich für eine saubere Gemeinde zu engagieren. Durch Ihre aktive Unterstützung wollen wir die Gemeinde Dorf Mecklenburg am 12. März 2016 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr wieder ein Stück l(i)ebenswert gestalten.

Zeigen Sie Einsatzbereitschaft für Ihre Gemeinde! Auch 2016 sind Ihren Ideen und Initiativen keine Grenzen gesetzt. Sie selbst wissen schließlich am besten, welche Schmutzucken Ihnen in Ihrem Wohngebiet unangenehm ins Auge fallen.

Darum unsere Bitte: Beteiligen Sie sich gemeinsam mit Nachbarn, der Freiwilligen Feuerwehr, Sportfreunden des MSV, Vereinsmitgliedern, der Kirchengemeinde, der Schulklassen oder den Kollegen am Frühjahrsputz! Ebenfalls gern gesehen ist das Mitbringen von nützlichen Geräten und Handwerkszeug.

Treffpunkte

Ortsteile Dorf Mecklenburg, Kletzin, Olgashof:

09.00 Uhr – Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg

Ortsteil Rambow:

09.00 Uhr – bei Sabine Potratz

Ortsteile Karow, Rosenthal, Steffin

09.00 Uhr – Penny-Markt, Parkplatz

Ortsteile Moidentin und Petersdorf

09.00 Uhr – bei Thomas Melich



Liebe Dorf Mecklenburgerinnen und Dorf Mecklenburger, lassen Sie uns gemeinsam die Gemeinde herausputzen, damit sich auch 2016 jeder hier bei uns wohlfühlt.

Torsten Tribukeit, Bürgermeister

Gemeinde Dorf Mecklenburg

Der Bürgermeister



*Will das Glück nach seinem Sinn
dir was Gutes schenken,
sage Dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen:
das, worum du dich bemühest,
möge dir gelingen.
(Wilhelm Busch)*

Dorf Mecklenburg, 15.01.2016

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, ich möchte mich gern in einer lockeren Atmosphäre mit Ihnen über die Vorhaben und Ereignisse in der Gemeinde im Jahr 2016 verständigen. Daher möchte ich als Bürgermeister der Gemeinde Dorf Mecklenburg herzlich zu einer Art „Neujahrsempfang“ einladen. Dieser soll am Freitag, dem 19. Februar 2016, um 17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg stattfinden. Über Ihr Erscheinen würde ich mich sehr freuen.

Bitte teilen Sie mir für die bessere Planung bis zum 9. Februar 2016 mit, ob Sie teilnehmen werden. Gern können Sie dieses per E-Mail: buergermeister@dorf-mecklenburg.de. Vielen Dank.

Ihr Torsten Tribukeit, Bürgermeister

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Kultur ohne Barrieren – Konzerte der Festspiele MV ohne Barrieren erleben

„Barrierearme Großereignisse in Mecklenburg-Vorpommern“, das Pilotprojekt mit Sitz in Schwerin, ist seit einigen Monaten fleißig bei Veranstaltungen unterstützend tätig, damit auch seh- oder hörgeschädigte Menschen oder Menschen mit einer Mobilitätsstörung in den Genuss von Veranstaltungen und Konzerten kommen können.

Für das kommende Jahr stehen vor allem die Veranstaltungen der Festspiele M-V – Kooperationspartner des Projektes – im Fokus. Bereits jetzt sind die Planungen für den Sommer 2016 in vollem Gange. So sollen für hörgeschädigte und gehörlose Besucher zum einen hörverstärkende Funkübertragungsanlagen (mit und ohne Hörgerät nutzbar) bei einer Vielzahl von Veranstaltungen zum Einsatz kommen, zum anderen werden drei Konzerte live in Gebärdensprache übersetzt. Dazu zählen das allseits beliebte „Kleine Fest im Großen Park“ im Ludwigsluster Schlosspark am 12.08.2016, welches jährlich bis zu 18.000 Besucher anzieht, sowie das Eröffnungskonzert (17.06.16 in Wismar) und das Abschlusskonzert (17.09.16 in Neubrandenburg) der Festspielsaison. Konzerte, vor allem mit klassischer Ausrichtung, in Gebärdensprache zu übersetzen, ist in M-V bis dato einmalig. Für Blinde oder sehingeschränkte Besucher werden künftig Programmhefte und Konzertprogramme bei Bedarf als barrierefrei lesbare PDF oder in Brailleschrift zur Verfügung gestellt. Zudem ist grundsätzlich der frühere Einlass mit Begleitung zum Platz möglich. Auch die Besucher im Rollstuhl oder mit Gehbehinderungen können von



Kultur ohne Barrieren in Mecklenburg-Vorpommern

Foto: Katharina Rupnow

diesem Angebot Gebrauch machen. Zusätzlich wird es, soweit möglich, reservierte Parkplätze, rollstuhlgerechte WCs und einen barrierefreien Zugang zur Spielstätte geben. Welche Spielstätten zugänglich sind bzw. Einschränkungen aufweisen, kann unter www.festspiele-mv.de/barrierefrei abgerufen oder persönlich bei Bianca Weid – Mitarbeiterin der Festspiele MV - erfragt werden (0385 5918525, b.weid@festspiele-mv.de). Grundsätzlich ist es von Vorteil, wenn sich Interessierte vorher anmelden und ihren persönlichen Bedarf angeben. Auch die beiden Projektmitarbeiter Katharina Rupnow und Kevin Weltzien stehen jederzeit beratend zur Seite. „Wir freuen uns auf die Saison 2016 und hoffen, dass viele

Menschen von unseren neu geschaffenen Angeboten erfahren und letztlich profitieren werden. Allerdings sollten sich die Interessenten beeilen, denn viele Konzerte sind bereits frühzeitig ausverkauft“, so die Projektmitarbeiterin Katharina Rupnow.

Möchten Sie mehr zur Arbeit von „Barrierearme Großereignisse in Mecklenburg-Vorpommern“ wissen oder auch eine Veranstaltung besuchen, die Ihnen bisher noch nicht zugänglich ist, dann nehmen Sie Kontakt auf:

Tel.: 0385-3000 815, Mobil: 0160 859 02 27, Fax: 03853041799, E-Mail: barrierefrei@hdb-sn.de, Homepage: www.hdb-sn.de, Facebook: www.facebook.com/KulturohneBarrieren

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bad Kleinen, Ihre Meinung ist gefragt!

Die Gemeinde Bad Kleinen beschäftigt sich seit längerem mit der Revitalisierung des alten Mühlengeländes am Uferweg. Aktuell wird ein Nutzungskonzept entwickelt, in dem verschiedene Nutzungsvarianten für das Mühlengelände geprüft werden.

Geplant ist eine Mischnutzung des Geländes, die Wohnen, Tourismus und Freizeit sowie kleinteiligen Einzelhandel kombiniert. In die weitere Planung und Gestaltung des Mühlengeländes möchten wir gern Ihren Bedarf, Ihre Wünsche und Meinungen einfließen lassen. Bitte beantworten Sie deshalb die unten stehenden drei Fragenblöcke. Ihre Meinung ist uns wichtig!

Sie können den Fragebogen bis zum 9. Februar 2016 entweder per Hand ausfüllen und in den dafür aufgestellten Briefkasten (Wahlurne) im Bürgerbüro in Bad Kleinen einwerfen oder Sie füllen den Fragebogen direkt online aus unter dem Link: <https://de.surveymonkey.com/r/BadKleinen>.

Welche auf dem Mühlengelände stehenden Gebäude sind Ihrer Ansicht nach erhaltenswert?

	Überhaupt nicht erhaltenswert	Nicht erhaltenswert	Egal	Erhaltenswert	Unbedingt erhaltenswert
Das Mühlengebäude	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Silogebäude	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Wohngebäude (Rotklinker)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Welche generelle Entwicklung wäre Ihrer Ansicht nach für das Mühlengelände sinnvoll?

- Alles so lassen, nichts tun
 Gebäude nur für touristische Entwicklung nutzen
 Alles abreißen, leere Flächen schaffen
 Auf Kulturangebote setzen
 Reines Wohngebiet schaffen
 Mischnutzung aus Wohnen, Tourismus, kleinem Einzelhandel und Kultur

Meine persönliche Entwicklungsidee oder Ergänzung zu o. g. Ansätzen ist:

Welche Einzelnutzungen/Angebote würden Sie auf dem Mühlengelände für sinnvoll halten?

	Sehr sinnvoll	Sinnvoll	Weniger sinnvoll	Überhaupt nicht sinnvoll
Büroflächen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ateliers (Kunsthandwerk, Künstler)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wohnungen für Familien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wohnungen für Singles, Paare	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betreutes, altersgerechtes Wohnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einzelhäuser	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Reihenhäuser	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ferienwohnungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arztpraxen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Touristinformation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gastronomie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spezialisierter Einzelhandel (Feinkost, Textilien, Angeln, Fahrrad etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wertstofftonne – wann?

Gemeinde Bad Kleinen
Donnerstag, 18.02.2016

Gemeinde Barnekow
Montag, 15.02.2016

Gemeinde Bobitz
Mittwoch, 17.02.2016

Gemeinde Dorf Mecklenburg
Freitag, 19.02.2016

Gemeinde Groß Stieten
Mittwoch, 17.02.2016

Gemeinde Hohen Viecheln
Donnerstag, 18.02.2016

Gemeinde Lübow
Montag, 15.02.2016

Gemeinde Metelsdorf
Mittwoch, 17.02.2016

Gemeinde Ventschow
Donnerstag, 18.02.2016



Bücherei in Bobitz



Geöffnet an jedem Montag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Schulstraße 3 im Rentnertreff Für Berufstätige ist die Bücherei unter Telefon: 038424 20284 erreichbar.

Inge Dopp

Frauennotruf



Tag und Nacht
Telefon: 03841 283627

Gemeindebibliotheken

Öffnungszeiten: Bad Kleinen

Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr
Frau Heinar



Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
12.30 – 16.30 Uhr

Telefon: 03841 790152 (zu den Öffnungszeiten)
Marga Völker

Wir wandern



Am 7. Februar wandern wir im Norden von Schwerin auf einer Route mit einer Länge von ca. 14 Kilometern. Treffpunkt ist um 09.00 Uhr auf dem Rastplatz Wickendorfer Straße zwischen Medewege und Wendenhof. Rudi und Carola Peters führen unsere Route unter dem Titel „Zwischen Sachsenberg und Schelfwerder“ als Wanderleiter.

Sozialverband Deutschland informiert



Die nächste Beratung durch den Sozialverband/ Kreisverband Wismar findet am **3. Februar von 13.00 bis 17.00 Uhr** in den Räumen der Geschäftsstelle, Lübsche Straße 75, statt. Rat-suchende erhalten Auskunft über Renten-, Behinderten- sowie Sozialrecht. Voranmeldungen werden dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr (auch telefonisch unter Telefon 03841 283033) entgegengenommen.

Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen



Sprechstunde Dorf Mecklenburg für die Gemeinden Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow
Dienstag, 16. Februar, von 17.00 bis 18.00 Uhr, Amtsgebäude, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg
Dringende Fälle können jederzeit bei der Schiedsstelle unter der Telefonnummer 03841 780306 angemeldet werden.

Sprechstunde Bad Kleinen für die Gemeinde Bad Kleinen

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde erreichen die Schiedsstelle zurzeit telefonisch:
Frau De Bruijn Telefon: 038423 629929
Frau Korpys Telefon: 0152 36181069

Kinder- und Jugendensemble Dorf Mecklenburg



Singen – Tanzen – Musizieren

Probe:

jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr im Vereinshaus, Dorf Mecklenburg (Bahnhofstr. 32, auf dem Hof), nähere Informationen bei:
Astrid Neichel, Telefon: 03841 641457

Pflegestützpunkte Nordwestmecklenburg: Standorte Wismar & Grevesmühlen



Im Pflegestützpunkt erhalten Sie eine kostenlose, trägerneutrale und kompetente Beratung aus einer Hand rund um das Thema Pflege. Die Pflege- und Sozialberater in Wismar erreichen Sie unter Telefon 03841 3040-5083 in 23966 Wismar, Dr.-Leber-Straße 2. Die Berater in Grevesmühlen erreichen Sie unter Telefon 03841 3040-5081 in 23936 Grevesmühlen, Börzower Weg 3. Die Berater/-innen stehen Ihnen **dienstags** von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr und **donnerstags** von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung zur Verfügung.

Der Arbeitslosenverband Ortsverein Bad Kleinen e.V. „Haus der Begegnung“ Gallentiner Chaussee 3 a (Telefon: 038423 54690) informiert



Wir bieten folgende Veranstaltungen im Februar an

Montag	13.30 Uhr	Gesellschaftsspiele
Dienstag	09.00 bis 11.30 Uhr	Mamas Rockzippel (Elterncafé)
	13.30 Uhr	Malen
Mittwoch	14.00 Uhr	Vereinsnachmittag
Donnerstag	13.30 Uhr	Handarbeitsgruppe
Freitag	09.00 bis 11.30 Uhr	Mamas Rockzippel (Elterncafé)

Weitere Veranstaltungen

04.02. 09.00 Uhr
Frauenfrühstück

18.02. 09.00 Uhr
Frauenfrühstück

24.02. 14.00 Uhr
Winterwanderung

Wir freuen uns auf Sie!
Für nähere Informationen melden Sie sich bitte im Haus der Begegnung,
Telefon: 038423 54690, bei Frau Schimske.

Der Vorstand Änderungen vorbehalten!

Rufbereitschaft für den Kinder- und Jugendnotdienst



Kinder- und Jugendnotdienst des Landkreises unter Telefon 038872 53252 oder 0163 5007475 im Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendhilfeszentrums „Käthe Kollwitz“ in Rehna, Goethestraße 21.

Elternabend

Der Tagesmütterverein lädt am Dienstag, dem **1. März**, zu einem Elternabend ein. Referent Thomas Rupf wird zum Thema „Nobody is perfect – klassische Erziehungsfallen“ (die Nagut-Falle, die unklare Anweisungsfalle, die Uneinigkeitssfälle) sprechen. Interessierte Eltern und Betreuer sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet um 18.30 Uhr in der **Hochschule Wismar (Haus 1, Raum 201)** statt. Der Einlass erfolgt ab 18.00 Uhr. Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon: 03841 03230 oder E-Mail: Tagesmuetter-wismar@t-online.de

Schimmer Landfrauen

Sie möchten mit anderen Frauen gemeinsam Ihre Freizeit gestalten und mögen Spiele, Hand- und Bastelarbeiten? Dann sind Sie bei den Schimmer Landfrauen richtig. **Jeden Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr** treffen sie sich im Landfrauentreff in Schimm und Sie sind herzlich eingeladen. An jedem 4. Montag des Monats finden zusätzlich um 19.00 Uhr Veranstaltungen zu den unterschiedlichsten Themen statt.



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dambeck-Beidendorf



Gottesdienste und Veranstaltungen

07.02. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst (Pastor i. R. Stühmeyer)

14.02. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst (Lektorin M. Nehls)

17.02. 19.30 Uhr in Dambeck
Gemeindeabend im Pfarrhaus

18.02. 15.00 Uhr in Dambeck
Seniorenachmittag im Pfarrhaus

21.02. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst Kanzeltausch: Thomas Bast

23.02. 18.00 Uhr in Dambeck
Weltgebetstagsvorbereitung im Pfarrhaus

28.02. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst (Pastor I. R. L. Jastram)

Krabbelgruppe:

Alle Eltern sind mit ihren Kindern bis zu 2 Jahren mittwochs von 14.30 bis 15.30 Uhr herzlich ins Dambecker Pfarrhaus eingeladen.

Nächster Termin: 17. Februar

Spielgruppe:

für Kinder von 3 bis 6 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern von 15.30 bis 17.00 Uhr im Dambecker Pfarrhaus

Nächster Termin: 19. Februar

Kinderkreis:

Wer gern spannende Geschichten hört, Fragen über Gott und die Welt hat, lacht, singt, spielt und bastelt, der ist **mittwochs** herzlich eingeladen in das Dambecker Pfarrhaus zum **Kinderkreis** – alle 14 Tage von 14.00 bis 16.00 Uhr. Die Hortkinder holen wir gern vom Hort ab und bringen sie auch dorthin wieder zurück.

Nächster Termin: 24. Februar

Konfirmanden:

23.02., 19.30 Uhr, Elternabend der Hauptkonfirmanden im Pfarrhaus
26. – 28.02. Konfirmandenfahrt nach Schleswig

Posaunenchor:

dienstags von 18.30 bis 20.30 Uhr im Dambecker Pfarrhaus

„Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt...“

Herzliche Einladung

zu einem Bilderabend über Dalhagen/Norwegen mit Ilse Quitzow, **am Mittwoch, dem 17. Februar, um 19.30 Uhr im Dambecker Pfarrhaus**

Auch eine kulinarische Köstlichkeit, typisch norwegisch: Waffeln mit Rømme und Erdbeermarmelade erwartet Sie an diesem Abend.



Dalhagen liegt ca. 70 Kilometer nordwestlich von Lillhammer im wunderschönen Espedalen. Das besuchte Anwesen wurde in den 20er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts als christliches Erholungsheim aufgebaut. Es ist ein Ort für ein gutes Miteinander, an dem man die Seele baumeln lassen und beim Wandern der faszinierenden Natur näher kommen kann.

Weltgebetstag 2016

Frauen aus Kuba laden ein: am Freitag, dem 4. März, um 18.00 Uhr wollen wir gemeinsam den Weltgebetstag im Dambecker Pfarrhaus feiern. **Für die Vorbereitung des Abends benötigen wir noch tatkräftige Mithilfe. Das Vorbereitungstreffen findet am Mittwoch, dem 24. Februar, um 18.00 Uhr im Dambecker Pfarrhaus statt.**

Pastorin Daniela Raatz

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg



Gottesdienste und Veranstaltungen

07.02. 10.00 Uhr
Gottesdienst

14.02. **kein Gottesdienst**

21.02. 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pastorin Hala (Proseken/Hohenkirchen)
wieder Kanzeltausch in der Passionszeit

28.02. **kein Gottesdienst**

Im Februar wegen der Ferien keine Kirchenmäuse/Kinderkirche

Konfirmanden

23. Februar, 19.30 Uhr, Elternabend der Hauptkonfirmanden im Pfarrhaus Dambeck

Konfi-Zeit vom 26. bis 28. Februar, die Einladungen erhaltet ihr per Post.

Jugendkirche

Nächster Termin: 19. Februar, 17.00 Uhr
Alle Jugendlichen, ob getauft oder ungetauft, sind dazu herzlich eingeladen!
Kontakt: Pastorin Exner, Telefon: 03841 795917

Frauenfrühstück

Donnerstag, 11. Februar, 8.30 Uhr im Gemeinderaum
Anmeldung bei Frau Steltner, Telefon: 03841 470828 und Frau Bunkus, Telefon: 03841 795906

Handarbeitskreis immer mittwochs (außer am Gemeindenachmittag)
Kontakt: Frau Mikoleit, Telefon: 03841 790804

Ein Wort auf den Weg

Weinend steht Gustav vor seiner Mutter. Er wollte nicht weinen, aber die Enttäuschung ist einfach zu groß und die Schmach der Niederlage steckt ihm in den Knochen. Nun hofft er, dass sie nicht den Satz sagt, den er von den anderen

gerade gehört hat. „Ist doch nicht so schlimm. Ein Junge weint nicht.“ Oder schlimmer: „Darüber muss man doch nicht traurig sein. Schon gar nicht weinen!“ Einer hat auch gesagt „heulen“. „Klar muss man das“, denkt er. – „Es ist einfach zu heulen.“ Er hatte sich solche Mühe gegeben. Hatte trainiert, wenn die anderen schon längst zu Hause waren. Und dann so ein doofer Fehler. Gustav hat Glück. Seine Mutter öffnet ihre Arme und er kuschelt sich an sie. Und die ganze Anspannung und Enttäuschung fließt aus ihm heraus – mit seinen Tränen. Und schon bald ist es gut. Sind Sie als Kind getröstet worden? – oder vertröstet? Durften Sie zu Ihren Eltern oder Großeltern kommen und sind in den Arm genommen worden, haben ein Pflaster bekommen oder durften ihren Teddy mit auf die Klassenfahrt nehmen? Oder nun, wo Sie älter sind: nimmt Sie noch jemand in den Arm? Oder schweigt mal, wenn das Elend zu groß ist? Oder hören Sie noch immer Sätze wie: Es gibt Schlimmeres! Kopf hoch! Kein Grund zum Weinen! ? Gott hat kein Problem mit unseren Tränen, die wir vergießen – aus Scham, Schuld und Traurigkeit. „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ Dieser Vers aus dem Buch des Propheten Jesaja ist die sogenannte Jahreslösung für das Jahr 2016, quasi das biblische Motto für unser noch frisches Jahr. Für mich ist er auch eine Art Erinnerung: auch wenn wir inzwischen „groß“ sind, Trost brauchen wir ab und an noch immer. Und wir sollten wissen, wo wir ihn bekommen können.

Pastorin Antje Exner

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hohen Viecheln



Gottesdienste und Veranstaltungen

01. und 02.02. in Bad Kleinen
Die Kindertage in der Arche müssen wegen Krankheit leider ausfallen.

Auch die Frauenkreise müssen in diesem Monat leider ausfallen.

07.02. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Gottesdienst im Gemeinderaum

14.02. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Gottesdienst mit Prädikantin Silva Keller

21.02. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Gottesdienst mit Pastor Roger Thomas (St. Nikolai/Wismar)



28.02. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Lesegottesdienst mit Editha Kayatz

Konfirmanden

26. – 28.02. Konfirmandenfreizeit in Schleswig

Jugendkirche

19.02., 17.00 Uhr, im Gemeinderaum Dorf Mecklenburg
Alle Jugendlichen, ob getauft oder ungetauft, sind dazu herzlich eingeladen!
Kontakt: Pastorin Exner, Telefon: 03841 795917, Pastor Wenzel, Telefon: 03841 283482

Pastor Dirk Heske

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lübow



Gottesdienste und Veranstaltungen

07.02. 14.00 Uhr in Lübow
Gottesdienst mit Prädikantin Keller

14.02. 14.00 Uhr in Hornstorf
Gottesdienst mit Pastor Gerber

21.02. 14.00 Uhr in Zurow
Gottesdienst mit Herrn Neumann

Kinder- und Jugendarbeit:

Kinderkirche 1. und 2. Klasse
montags, 13.30 bis 14.30 Uhr,
in der Lübower Schule

Kinderkirche 3. und 4. Klasse
montags, 14.30 bis 15.30 Uhr,
in der Lübower Schule

Kontakt: Frau Weinhold, Telefon 03841 209011

Jugendkirche:

Freitag, 19.02., 17.00 Uhr in Dorf Mecklenburg
Kontakt: Pastorin Exner, Telefon: 795917

Konfirmandenarbeit:

Dienstag, 23.02., von 19.30 Uhr
Elternabend der Hauptkonfirmandeneltern in
Dambeck

26.02. bis 28.02. Konfirmandenwochenende in
Schleswig

Aus der Ortschronik der Gemeinde Bobitz

Swinegel – eine traurige Geschichte

Vor mehr als 200 Jahren lebte in Bobitz ein Bauer mit Namen Eller, der eine einzige Tochter hatte, die Kate hieß. Kate liebte den Sohn des Nachbarn Nagel und der liebte von Kindheit an sie. Als der Nachbarsohn in die Fremde zog, wurde vereinbart, dass nach seiner Rückkehr Hochzeit sei. Als nun die Zeit der Wiederkehr nahte, stieg Kate jeden Abend auf den Tannenber (Sandberg) und hielt Ausschau. Doch weil sie ihren Liebsten nicht kommen sah, weinte sie jeden Abend bitterlich und am Ende liefen ihre Tränen so unablässig, dass sie sich am Fuße des Berges zu einem Teich sammelten. Eines Tages kam ein Mann nach Bobitz, der erzählte, dass er Kates Liebsten gesehen hätte, der jedoch in der Fremde verheiratet sei und sie vergessen habe. Kate ging auf den Tannenber und kam nicht wieder. Am Morgen fand man sie tot im Teich ihrer Tränen. Man nannte den Teich fortan „Katesool“. Kates Vater war über den Tod seiner Tochter so betrübt, dass er keine Freude mehr am Leben und an seinen Kühen fand. Er verließ sein Haus und ertränkte sich in einem Teich am Tannenber. Den Teich nennt man heute noch „Ellersool“. Nach zehn Jahren kehrte Kates Liebster aus der Fremde zurück. Als er von Kates Tod erfuhr, stürzte er sich von Gewissensbissen geplagt in ein Wasser am Tannenber. Das wurde fortan „Der Swinegel“ genannt. Die Leute, als sie von seinem Tod erfuhren, sagten ungerührt: „Dor güng hei rin, de Swinegel“. Alle drei Teiche liegen noch heute am Fuße des Tannenbergs und wir kennen jetzt ihre Geschichte, die zu den Namen führte.

Anmerkung:

1. Auch heute läuft noch viel Wasser vom Sandberg in den Katesool am Sportplatz.
2. Der Ellersool führt oft wenig Wasser im Wiesbereich, da die Kühe vom Landhof daraus trinken.
3. Der Teich Swinegel an der Gartenanlage stinkt noch immer, wenn auch nicht mehr so wie vor 200 (30) Jahren. Reinhard Dopp

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gressow/Friedrichshagen



Gottesdienste und Veranstaltungen

07.02. 10.00 Uhr Pfarrhaus in Gressow
Gottesdienst mit Kindergottesdienst

14.02. 10.00 Uhr Freizeitheim in Friedrichshagen

Gottesdienst mit Abendmahl

21.02. 10.00 Uhr in Gressow
Gottesdienst mit Kindergottesdienst

28.02. 10.00 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst mit Abendmahl

Nach jedem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, sich für persönliche Anliegen, Nöte oder spezielle Lebenssituationen segnen zu lassen. Unsere Kirchenältesten sind gern für Sie da.

Angebote für Kinder & Teens im Pfarrhaus Gressow

Montag

Nach den Winterferien Chor ab 7. Klasse um 18.00 Uhr

Dienstag

16.00 Uhr Kindernachmittag
mini-club von 0 bis 4 Jahren mit Mama und/oder Papa

Gott kennenlernen von Anfang an

Kinderkirche (5 – 7 Jahre) im Gemeinderaum
Bibelgeschichte, Spiele, Singen

Mittwoch im Pfarrhaus Gressow

17.00 Uhr Kinderkirche ab 2. Klasse

17.00 Uhr Chor für Teens und Erwachsene
(Achtung! Geänderter Termin nach den Winterferien!)

Donnerstag

16.00 Uhr Fußball-Kids ab 1. Klasse
Training, Team, Lernen Achtung! Die Winterpause wird extra angesagt!!

16.00 Uhr Flöte und Gitarre lernen.

Ab 4/8 Jahren.

17.00 Uhr Kinderchor im Pfarrhaus

ab 4 Jahre, Singen, Üben, Spaß haben
mit Orff-Instrumenten und Rhythmuserziehung

Samstag

Immer am letzten Samstag im Monat ist um

11.00 Uhr Konfi-Zeit

danach Teenie-Treff (14+)

12.00 Uhr für alle mit Essen, Spaß, Bibelthema
Spielen, Projekten. Termine bei Jens

Freizeit in Slate bei Parchim „Ganz schön mutig!“ vom 1.-5.2.16 für Klasse 1 bis 6
Mehr Info und Anmeldung im Pfarrhaus Gressow.

Bibelwoche in unseren Dörfern

„Augen auf und durch!“ – unter diesem Thema werden wir gemeinsam Texte aus dem Buch des eher unbekanntenen Propheten Sacharja lesen. Sacharja bedeutet „Gott erinnert sich“. Er lebte direkt nach dem babylonischen Exil des Volkes Israel in Jerusalem, vermutlich wurde er noch in der Gefangenschaft in Babel geboren. Er sah bildhafte Visionen mit Botschaften Gottes, rief das Volk zur inneren und äußeren Umkehr auf und kündigte den Erlöser und Retter an.

Wir treffen uns jeweils um 19.00 Uhr am

15.2. Frau E. Genz, Gressow

16.2. Fam. U. Kath, Meierstorf

17.2. Fam. S. Kutschera, Tressow

18.2. Fam. H. Hanf, Friedrichshagen

19.2. Frau Ch. Kothe, Quaal

Möchten Sie an einem oder an mehreren Tagen mitfahren? Bitte sagen Sie einfach im Pfarrhaus Gressow Bescheid.

Seniorenachmittag am 18.2. um 15.00 Uhr
im Pfarrhaus: Kaffeetafel, Thema, Andacht,
Gemeinschaft

Bibelgespräch am 2.2. um 19.30 Uhr bei Familie
H. Hanf, Friedrichshagen

Hauskreis: Bibel lesen, Gebet, Leben teilen –
in allen Schulwochen, Dienstag, 19.30 Uhr, im
Pfarrhaus Gressow

Immer aktuell:

Ihre Kirchengemeinde im Internet: www.kirchengressow-friedrichshagen.de

Gemeindepädagoge Jens Wischeropp, Gressow,
Telefon: 03841 616227

ANNONCE

*Du siehst den Garten
nicht mehr grünen,
in dem du einst
so froh geschaffst.*

*Siehst deine Blumen
nicht mehr blühen,
weil der Tod
nahm deine Kraft.*

*Was du aus Liebe
uns gegeben,
dafür ist jeder Dank
zu klein.*

*Was wir an dir
verloren haben,
das wissen wir
nur ganz allein.*

Traurig nehmen wir Abschied von

Alfred Ziems

* 08.05.1921 † 23.12.2015

*In Liebe und Dankbarkeit
im Namen aller Angehörigen*

Die Kinder

*Die Beisetzung erfolgte auf Wunsch des Verstorbenen
im engsten Familien- und Freundeskreis.
Von Beileidsbekundungen bitten wir Abstand
zu nehmen.*

Bad Kleinen, im Dezember 2015

Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

ASB Bad Kleinen

Montag 14.30 - 16.30 Uhr
Senioren-sport

Sport im Sitzen

Gedächtnistraining

mit Arbeitsblättern nach dem Programm:

Mal-alt-werden.de

Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr

Gesellschaftsspiele

Rommé, Scip Bo etc.

Einem Dank für ein schönes Fest!!!

*Das schöne Fest ist nun verklungen,
mit Freude denkt man daran zurück,
und wenn ein Fest auch gut gelungen,
dann waren 's Stunden voller Glück.*



Am 01.12.2015 fand für Bad Kleinen die ASB-Seniorenweihnachtsfeier in der Arche statt. Ein herzliches Dankeschön an die Kinder der Klasse 5 und 6 der Ganztagschule Bad Kleinen unter der Leitung von Frau Kremer, an den Chor Bad Kleinen und an alle, die sich so viel Mühe gemacht haben, besonders an unsere Sponsoren:

- den Arbeitslosenverband Ortsverein Bad Kleinen e. V.,
- Blumen-Fromme, Kerstin Andersen,
- die Bäckerei-Konditorei Manfred Stüdemann,
- den Edeka-Markt Bad Kleinen.

Ich wünsche allen ein frohes und gesundes Jahr 2016. M. Günther

Dorf Mecklenburg

mittwochs 14.00 Uhr Gesellschaftsspiele,
donnerstags 14.00 Uhr klönen, schnacken,
singen

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im Amtsgebäude, Am Wehberg 17, statt.

Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

Der Sozialausschuss

Beidendorf

Am Dienstag, dem 2. und 16. Februar, treffen wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefreizeitzentrum Beidendorf.

C. Ziebell

Bobitz

dienstags	19.00 Uhr	Chorproben
mittwochs	14.00 Uhr	Handarbeiten 2 x monatlich
10. Februar,	15.00 Uhr	gemütliches Beisammensein
24. Februar,	14.00 Uhr	Wanderung

E. Müller

Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind

herzlich eingeladen zu Spaß und Klönschnack in gemütlicher Runde. **Frau Külzer informiert:** Das nächste Frauenfrühstück findet am 4. Februar statt.

S. Sielaff

Der Verein „Soziale Initiative e. V.“ lädt an jedem 1. Montag im Monat zum Spielenachmittag und an jedem Donnerstag zum Handarbeitstreff in das Dorfgemeinschaftshaus in Groß Stieten ein. Wir treffen uns jeweils um 14.00 Uhr und freuen uns über jeden, der Lust und Laune hat.

M. Stellmacher

Lübow

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gratulationen für Geburtstagskinder

Freitag, 5. Februar, 09.30 Uhr

Kegeln auf der Kegelbahn in Lübow

A. Markewicz

Metelsdorf

Seniorentreff am Mittwoch, dem 10. und 24. Februar, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus

Der „Häkelbüdelklub“ lädt alle

Interessierten zum gemütlichen Beisammensein, zur Handarbeit oder zu Gesellschaftsspielen herzlich ein. Neue Mitglieder sind gerne gesehen. Die **Bibliothek** hat am 12. und 26. Februar von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Der Sozialausschuss

Ferienprogramme und traditionelles Schlachtfest im Kreisagrarmuseum Dorf Mecklenburg



Im Februar ist es wieder so weit. Die Ferienzeit ist da. Damit die Zeit zu Hause nicht zu langweilig wird, bietet das Kreisagrarmuseum in Dorf Mecklenburg in der Woche vom 1. bis 5. Februar 2016 wieder ein interessantes Ferienprogramm an:

Montag, den 01.02.	„Vom Korn zum Brot“
Dienstag, den 02.02.	„Von der Milch zur Butter“
Mittwoch, den 03.02.	„Filzen“
Donnerstag, den 04.02.	„Basteln mit Servietten-technik“
Freitag, den 05.02.	„Basteln von Faschingsmasken“

Beginn ist jeweils um 10.00 Uhr, alle Programme sind altersunabhängig.

Eintritt: 3 Euro pro Person, Gruppenbesuche bitte anmelden!

Am Samstag, dem 6. Februar 2016, heißt es dann wieder“da wird die Sau geschlacht“



Ab 10.00 Uhr ist wieder Schlachtezeit im Museum. Ein Handwerk, das fast aus dem täglichen Leben verschwindet, wird vorgestellt. Bei fachkun-



digen Erklärungen können Sie sich die Vorgänge des Schlachtens und Wurstmachens ansehen. Bei dem einen oder anderem werden dann wieder Kindheitserinnerungen wach, wie man bei Oma und Opa auf dem Lande Wurst oder Schinken aus dem Räucherofen geholt hat. Angeboten werden wieder Frischfleisch, hausgemachte Wurstwaren, Räucherfisch, Honig, Käse und das

leckere Steinbackofenbrot. Am Lagerfeuer kann man sich dann bei einem Pott Glühwein aufwärmen.

Eintritt: 2 Euro pro Person (gilt gleichzeitig als Los für die Tombola)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Falko Hohensee, Direktor

WAS? – WANN? – WO?

Dienstag, 02.02., 09.00 Uhr

„Die Dienstagsfrauen“
treffen sich zum Frühstück
im Gemeindehaus in
Hohen Viecheln.

Unkostenbeitrag: 3 Euro,
Anmeldungen bei Frau Bley,
Frau Glöde oder unter Telefon: 038423 54872



Samstag, 06.02., 19.00 – 22.30 Uhr

Köcheklub und Spieleabend
(Skat, Rommé ...)
im Dorfgemeinschaftshaus
Metelsdorf



Freitag, 19.02., 19.00 Uhr



„Mein Hund kann nicht alleine
bleiben“

Vortrag mit Dozentin Birgit
Gröber zum Thema Trennungs-
stress oder Trennungsangst mit
Lösungsansätzen, wie Ihr Hund

das Alleinbleiben lernen kann.

Teilnahmegebühr: 25 €/Person, Paare 35 €
inkl. Skript, Getränken und Knabbereien

Anmeldung: Tierheilpraxis
Andrea Möhle in Wietow,
Telefon: 03841 783598 oder
info@zentrum-mensch-tier.de

Sonntag, 21.02., 14.00 Uhr

Weltgästeführertag/
Internationaler Tourist
Guide Day

Thema: **Grün der Zeit**

Auf den ersten Blick mag das
Thema „GRÜnderzeit“ erstau-
nen, denn im Februar dominieren andere Farben
und erlaubt Assoziationen in allen Bereichen, hat
also eine mehrdeutige Schreibweise. Wir neh-
men das Thema auf und entwickeln die Worte
„Grün der Zeit“ – Tausendsassa Rhododendron
– Das immergrüne Gehölz.

Treffpunkt: Schloss Wiligrad, am Eingang Hof-
laden/Café, Dauer ca. 1,5 Stunden



Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mit-
telsachsen) organisiert erlebnisreiche Sommer-
Ferien-Abenteuer für Kinder und Jugendliche
von 6 bis 16 Jahren. Auf dem abwechslungsrei-
chen Programm stehen u. a. Badespaß, Lager-
feuer, Grillabende, Neptunfest, Disco, Fußball,
Tischtennis, Erlebnisbad, Kinoabend, Ausflug im
Reisebus zum Sonnenlandpark, Bowling, Was-
ser-Fun-Sportfest, Minigolf, Spiel & Spaß und
vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemüt-
lichen Bungalows und Blockhütten mit Doppel-
stockbetten.

Die Kinder erwartet ein riesiges Freigelände mit
vielen Spielmöglichkeiten!

Termine:

25.06. - 02.07.2016

02.07. - 09.07.2016

09.07. - 16.07.2016

16.07. - 23.07.2016

23.07. - 30.07.2016

Neu: 30.07.-04.08.2016 Schnupperwoche für
nur 155 €

Infos & Anmeldungen unter:

Telefon: 03731 215689 oder [www.ferien-aben-
teuer.de](http://www.ferien-aben-
teuer.de)

Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorf-
str. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

**Sommer-
Ferien-
Abenteuer**

Einladung der CDU

**Werte Gemeindevertreter,
werte politikinteressierte Bürgerinnen und
Bürger, liebe Parteimitglieder,**

der CDU-Gemeindeverband „Mecklenburg“
lädt Sie herzlich zu unserer nächsten Zusam-
menkunft am

Mittwoch, dem 27. Januar 2016, um 19.00 Uhr,
in die Gaststätte „Mühlengrund“ Dorf Meck-
lenburg ein.

Geplante Themen:

1. Aktuelles aus der Region und den Gemein-
den,
2. Informationen über geplante Veranstaltun-
gen im Jahr 2016.

Wie jeden Mittwoch ist „Schnitzeltag“ in der
Gaststätte. So verbindet sich das Angenehme
mit dem Nützlichen: gut essen, trinken und in-
teressante Gespräche führen. Wir würden uns
sehr freuen, wenn wir Sie in unserem Kreis be-
grüßen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

*Kristian Karlisch,
Gemeindeverbandsvorsitzender*

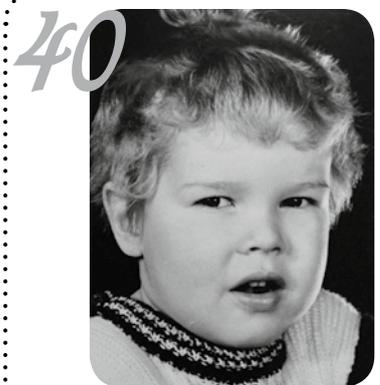
Veranstaltungen im Eltern-Kind-Café Bad Kleinen

Mamas Rockzipfel ist
ein Treffpunkt für alle
Interessierten und ganz
besonders für Familien.
Hier bieten wir Ihnen
die Möglichkeit, sich
kennenzulernen, sich
bei Kaffee oder Tee auszutauschen und zusam-
men mit den Kindern zu spielen. Bei gemeinsa-
men Aktivitäten entstehen nicht nur Bekant-
schaften sondern durchaus auch Freundschaften.
Mamas Rockzipfel (Eltern-Kind-Café) ist jeden
Dienstag und Freitag von 09.00 Uhr bis 11.30
Uhr geöffnet. Geplanter Beginn des **Bewegungs-
angebots für Kinder bis 3 Jahre ist Mittwoch,
der 3. Februar, von 14.00 bis 16.00 Uhr** in der
Kindertagesstätte. Bitte meldet euch bei mir un-
ter folgender Telefonnummer: 038423 54690
Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches Jahr 2016
und freue mich auf euer Kommen.

Anja Schink



ANNONCE



Lieber Papa, lieber Toni,

zu Deinem 40. Wiegenfeste,
wünschen wir Dir das Allerbeste.
Viel Glück und Freude, Liebe und Geld,
soll Dich ereilen in dieser Welt.

*Deine beiden Mädels
Alina und Dörte*

Bad Kleinen, im Januar 2016

40

KinderKleiderBasar



Wann: Samstag, 5. März 2016
Wo: Turnhalle Bobitz
Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr
Organisator: SKV Bobitz e.V.

Kinderreitspielgruppe Dambeck
Stand-Anmeldungen und weitere
Informationen unter 0176 12878407
gern auch per WhatsApp

Kinderkleider- basar



im

**Dorfgemeinschaftshaus Metelsdorf
am 28.02.2016
von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr**

Viel Spaß beim Stöbern und Kaufen!

Dorf Mecklenburger Oldies sind Pokalsieger



Das Siegerteam des MSV: hinten v. l. Ralf Kollmorgen, Maik Peters, Oliver Bunkus, Ronny Bieschke, Tilo Gramenz, Bernd Stellmacher, vorn v. l. Thorsten Henning, Alexander Kluge, Michael Pieth, Birger Ortmann

Acht namhafte Vereine bestritten am 8. Januar in der Mehrzweckhalle das 3. „Oldie-Masters“-Hallenturnier für Alte-Herren-Mannschaften der Ü 35. Nachdem in den Vorjahren stets der FC Anker Wismar den Wanderpokal mitnahm, gab es für den Favoriten, der u. a. mit solchen Ex-„Profis“, wie Marcel und Thomas Prehn, Maik Kerinn, Andre Priebe und Christian Lojewski, antrat, diesmal im Finale das Nachsehen. Die Wismarer gewannen souverän ihre Vorrundenstaffel A, zerlegten dabei u. a. den Neumühler SV mit 8:1 und hatten auch im Halbfinale beim 2:0 gegen den SKV Bobitz keine Mühe. Allerdings wartete im Finale mit Gastgeber Mecklenburger SV ein hoch motivierter Gegner. Der MSV hatte seine Vorrundengruppe B gewonnen und glänzte dabei nicht nur mit sehenswertem Kombinationsfußball und schön herausgespielten Toren. Schon der SKV Bobitz, wie auch im Halbfinale der Brüeler SV, wurden ein Opfer des genialen taktischen Systems, das sich Trainer Ralf Kollmorgen für diesen Abend ausgedacht hatte. Unter Ein-

beziehung des überragenden Torhüters Michael Pieth wanderte der Ball so lange durch die eigenen Reihen, bis sich eine lohnende Chance bot. Der FC Anker war klug genug, dies zu registrieren und sich entsprechend einzustellen. So gab es ein spannendes Finale mit rasanten Spielszenen und einem gerechten 1:1-Endergebnis. Für das entscheidende 9-m-Schießen hatte Trainerfuchs Kollmorgen natürlich auch das richtige „Händchen“ und ließ Routinier Thorsten Henning, Maik Peters und auch Torwart Michael Pieth vom Punkt antreten. Nach drei verwandelten Neuern und einem von Pieth gehaltenem Ball stand unter dem Jubel der zahlreichen Zuschauer der MSV als Pokalsieger fest. Erheblich besser, als es die Endplatzierung aussagt, präsentierten sich die Oldies der SG Groß Stieten, für die u. a. Andreas Krause, Stefan Klapps und Heiko Wagner antraten, denn sie spielten technisch ver-

siert und kampfstark wie früher, nur halt völlig glücklich.

Text und Fotos: Wolfgang Virtel

Turnierendstand:

1. Mecklenburger SV
2. FC Anker Wismar
3. Brüeler SV
4. SKV Bobitz
5. Neumühler SV
6. Poeler SV
7. PSV Wismar
8. SG Groß Stieten

Bester Spieler: Ronny Drewling (Brüel),

Bester Torschütze:

Marcel Prehn (FC Anker), 5 Tore,
Bester Torwart: Michael Pieth (MSV)



Die Siegerehrung nahmen die Ehrenmitglieder des MSV Herbert Arndt (Ex-Präsident) und Fred Hanke (Präsident Ältestenrat) vor. Kapitän Bernd Stellmacher (3. v. l.) war auch der MSV-Kapitän beim Wittinger-Cup-Sieg 1997.



Nachwuchsfußballer danken der Firma H. B. Transporte GmbH



In den vergangenen Jahren wurden die Nachwuchsspieler des SKV Bobitz schon zweimal durch die Firma H. B. Transporte GmbH mit neuen Anzügen und Jacken ausgestattet. Nach dem Zusammenschluss zur Spielgemeinschaft Mecklenburg/Stieten/Bobitz des Jahrgangs 2000/2001 konnte Hendrik Berndt (Inhaber der Firma H. B. Transporte) wieder als Sponsor neuer Jacken für die jetzigen B-Junioren gewonnen werden.

Die Firma H. B. Transporte GmbH hat ihren Sitz im Gewerbegebiet Dammhusen, es werden Transporte mit Zugmaschinen durchgeführt. Hierbei werden die sogenannten Trailer von den Fähren übernommen und an ihre Bestimmungsorte in ganz Europa gebracht oder aus Europa zu

den Fähren nach Skandinavien transportiert. Die B-Junioren erhielten neue Jacken mit der Aufschrift SG Mecklenburg/Stieten/Bobitz, da bis zum Jahr 2014 alle drei Jugendmannschaften eigenständig waren. Mittlerweile setzt sich die Mannschaft aus zwei Spielern der SG Groß Stieten, neun Spielern des MSV Dorf Mecklenburg und neun Spielern des SKV Bobitz zusammen. Trainiert werden die Jungs von Guido Schliefska und Dirk Wolter. Alle Spieler danken der Firma H. B. Transporte GmbH für ihr Engagement und wünschen der Firma viel Erfolg bei der weiteren Entwicklung. Die Spielgemeinschaft erreichte in ihrer ersten Saison einen 4. Platz in der Meisterschaft der Kreisoberliga. Der 4. Platz wurde auch bei den Hallenmeisterschaften im Dezember 2015 erkämpft. Im Pokal steht die Mannschaft im Halbfinale und muss im April 2016 gegen die SG Roggendorf ran. Wir wünschen viel Erfolg!

Mannschaftskapitän Lucas Rudel (links) übergibt Hendrik Berndt dem Firmeninhaber ein Mannschaftsfoto.

G. Schliefska, D. Wolter



Jahresabschluss bei der Freiwilligen Feuerwehr Lübow

Am Samstag, dem 12. Dezember 2015, wurde ins Feuerwehrhaus in Lübow zur Weihnachtsfeier geladen. Gemeindeführer Stefan Krohn begrüßte pünktlich die Kameraden, Mitglieder des Feuerwehrfördervereins, Sponsoren und Gäste. Ein kurzer Einblick auf laufende und abgeschlossene Maßnahmen innerhalb der Wehr war notwendig, um die derzeitige Situation zu beschreiben. „Viel hat sich getan im Jahr 2015. Von anfänglich 17 Einsatzkräften im Januar hat sich die Zahl durch Übernahme aus der Jugendfeuerwehr, Neuaufnahme von Mitgliedern sowie auch die Aufnahme von zwei Kameraden in Zweitmitgliedschaft auf derzeit 26 Kameraden erhöht. Das ist ein positiver, sehr erfreulicher Trend“, so Stefan Krohn.

Die Anstrengungen hinsichtlich der Erneuerungen der in die Jahre gekommenen Einsatzschutzbekleidung sowie auch die Ausrüstung der neuen Mitglieder laufen. Hier richtet sich der Dank des Wehrvorstandes an die Vertreter der Gemeinde und nicht zuletzt den Bürgermeister, sie verstehen es, ihre Feuerwehr zu unterstützen und diese hinsichtlich der Aufgabenerfüllung zu stärken. Im Rahmen der Veranstaltung konnten die Kameraden Maximilian Schulz, Ingo Gevert, André



V.l. Eric Schulz, Maximilian Schulz, Volker Drews, André Hahn, Ingo Gevert, Hannes Pohley

Hahn, Volker Drews, Eric Schulz und Hannes Pohley für ihren Einsatz beim Elbehochwasser 2013 in Heiddorf mit der Ehren-Medaille „Elbehochwasser“ durch den Bundesinnenminister ausgezeichnet werden. Die Ehrung an diesem Abend nahm stellvertretend der 1. stellver-

tretende Amtswehrführer Kamerad Dawid Rein vor. Im Anschluss verbrachten alle gemeinsam einen schönen Abend. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

HFM, H. Pohley

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Beidendorf



Eine neue TS zu Weihnachten?! So oder so ähnlich kam es den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Beidendorf zumindest vor, als Anfang Dezember die schon lang ersehnte Tragkraftspritze angeliefert wurde. Der Vorgänger, eine Pumpe aus DDR-Zeiten, hatte aufgrund eines Motorschadens ausgesiedet. Das war natürlich auch gleich ein großes, freudiges Thema bei der Jahreshauptversammlung am 11. Dezember 2015. Natürlich wurden auch alle anderen, wichtigen Ereignisse des vergangenen Jahres ausgiebig besprochen. Ganz vorne mit dabei war eine ganz besondere Feierlichkeit. Die Beidendorfer Feuerwehr besteht nun schon seit 60 Jahren und ihre Jugendfeuerwehr schafft es auf 20 Jahre. Dieser Tag wird allen noch lange in guter Erinnerung bleiben. Er war mit viel Arbeit verbunden, die jedoch schnell wieder vergessen war. Stattdessen wurde mit vielen Gästen ausgelassen gefeiert. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle

helfenden Hände, die diesen Tag so besonders gemacht haben! Der krönende Abschluss der Jubiläumsfeier war die Lasershow mit anschließendem Höhenfeuerwerk. Insgesamt war es ein schönes Jahr 2015. Von den bislang 15 Einsätzen, davon sechs Brand- und neun Hilfeleistungseinsätze, kehrten alle Kameraden wieder unbeschadet zurück. Das Tannenbaumverbrennen, das Osterfeuer und der Fackelumzug fanden, wie all die Jahre zuvor, statt. Diese Veranstaltungen sind ein wesentlicher Beitrag, um das kulturelle Leben im Dorf aufrechtzuerhalten und zu verbessern. Zusätzlich unterstützten wir im September noch die Festspiele M-V, die ein Konzert in unserer Dorfkirche veranstalteten. Hier halfen wir beim Auf- und Abbau. Auch viele Trainingsstunden wurden absolviert, um an Wettkämpfen in der Disziplin „Löschangriff nass“ teilzunehmen. Über die erreichten Ergebnisse konnten wir uns alle sehr freuen. Beispielsweise belegten die Män-

ner beim Amtsausscheid den 3. Platz. Die Jugendmannschaft, die überhaupt zum ersten Mal teilnahm, trat als Sieger hervor. Kreismeister zum 4. Mal in Folge hieß es für unsere Frauen von der Amtsmannschaft. Der Kamerad Martin Zaft darf sich über seine Beförderung zum Löschmeister freuen. Er hat die Ausbildung zum Jugendwart erfolgreich bestanden. Als Neuzugang dürfen wir Steven Biemel bei uns begrüßen. Eine Ehrung wurde den Kameraden zuteil, die im Sommer 2013 bei der Flutkatastrophe in Dömitz halfen. Dafür erhielten sie die Fluthelfer-Ehrendnadel. Im Sommer stand in der Grundschule Bobitz ein Feuerwehr-Tag an. Gemeinsam mit den Kameraden aus Bobitz und Groß Krankow gaben wir den Schülern an verschiedenen Stationen viele Eindrücke in die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren. Für die 20 Teilnehmer des Truppmann-Lehrgangs übernahmen wir den Ausbildungsteil im Bereich der technischen Hilfeleistung. Wir hoffen, dass wir in den nächsten Jahren immer mal wieder neue Mitglieder bei uns willkommen heißen können. Sehr gerne auch diejenigen, die schon seit vielen Jahren bei uns in der Jugendfeuerwehr bestens darauf vorbereitet werden. Eine freiwillige Feuerwehr muss im Ernstfall schließlich reibungslos funktionieren. Ebenso ist es wichtig, dass die Kameradschaft gepflegt und die Zusammenarbeit mit den Nachbarfeuerwehren geübt wird. In diesem Sinne wünschen wir allen Angehörigen der Feuerwehr und deren, oftmals sehr verständnisvollen, Familien für das Jahr 2016 viel Gesundheit, Schaffenskraft und persönliches Wohlergehen.

*Ihre FFW Beidendorf
Schriftführerin, HFF Ina Reichenbach*

Es war ein schönes und gelungenes Fest in Bobitz

Die Senioren der Gemeinde Bobitz trafen sich am 11. Dezember zur Weihnachtsfeier. Durch das Festkomitee des Sozialausschusses wurde eingeladen. Es wurde alles im Vorfeld mit den zwölf Helferinnen des VS organisiert. In der festlich geschmückten Halle begrüßte Sieglinde Holz herzlichst alle Gäste, Ehrengäste, die Bürgermeisterin Stefanie Uth, Pastorin Daniela Raatz sowie Henryk Glowalla und wünschte allen schöne Stunden. Stefanie Uth freute sich über die gute Beteiligung und dankte allen, die für Harmonie und Freude sorgten. Die Pastorin brachte uns in ihrer Ansprache die Bedeutung der Weihnachtszeit nahe. Mit Weihnachtsliedern eröffnete der Chor unter Leitung von Cornelia Raeting die Feier. Einlagen mit Gedichten und Akkordeonklänge unter Leitung von Erika Keller wurden zu Gehör gebracht. Wie in jedem Jahr sang der Kinderchor unter Leitung von Frau Brose zur Freude mancher Großeltern und bekam viel Beifall. Beim gemeinsamen Singen der vertrauten Weihnachtslieder ging es zu einer Überraschung über: 23 Jahre hatte Traute Steusloff den Chor geleitet, das war ein Grund, Dankeschön zu sagen. Mit viel Beifall vom heimischen Publikum und einem Blumenpräsent, das Loli Wutke überreichte, war diese Überraschung gelungen. Cornelia Raeting hatte sich bereiterklärt, unseren Chor aus Liebe zur Volksmusik und für uns als Chormitglieder weiterzuleiten. Unter viel Applaus und mit einem Blumenstrauß, durch Christel Wolter überreicht, war das für die Gäste eine schöne Botschaft. Herr Dopp übernahm die Aufgabe, diese Erinnerung in einem Foto festzuhalten. Frau Krtschil hatte weiterhin alle Fäden in der Hand und lud zum



Kaffee ein. Die Helferinnen waren emsig wie die Bienen. Z. B. wurden auch Lose verkauft, was für Spannung sorgte. Roland Schmerl spielte zwischendurch zum Tanzen auf, die Stimmung war sehr gut. Das Abendbrot wurde serviert und mundete allen Gästen.

Im Namen aller Gäste sagen wir Dankeschön für die erlebnisreichen Stunden an:

Frau Krtschil, Frau Heinrich sowie Frau Holz vom Sozialausschuss der Gemeinde Bobitz, allen Helferinnen der VS Bobitz, die umsichtig und fleißig waren. Ein Dankeschön auch an den Hausmeister Herrn Klaer, den Frauen- und den Kinderchor sowie an Herrn Schmerl für die musikalische Umrahmung. Allen Gästen hat es gefallen.
E. Müller

Danke für einen erlebnisreichen Tag bei der Feuerwehr



sagen die Krippenkinder aus dem „Zwergenstübchen“ des „Mäckelborger Kinnergordens“ mit Holly, Toni, Jan, Jessie, Dean, Till und der Erzieherin Karla Rudatis den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dorf Mecklenburgs. Hendrik Siggelkow, Feuerwehrmannwärter, und Jan Brunokowski, Brandmeister und stell-



„Wasser marsch!“ für Toni, Till und Jessie an der Spritze

vertretender Gemeindeführer organisierten einen tollen Tag, den wir bei einer Besichtigung erleben durften. Am 8. Dezember wurden die Kinder von Hendrik Siggelkow aus der Krippe abgeholt. Die Aufregung war groß. Jedes Kind wurde liebevoll auf den Arm genommen und die Knirpse haben es genossen. Hand in Hand mit dem Feuerwehrmann sind die Kinder stolz durch das Dorf zum Feuerwehrgebäude gegangen. Von weitem grüßte uns schon die Sirene. Aufregung, Spaß und Freude blieben dabei natürlich nicht aus. Angekommen bei der Feuerwehr, wurden die Kinder vom Brandmeister begrüßt und durften sich alles ansehen. Mit einem Helm ausgestattet, vom Brandmeister und Feuerwehrmann aufgesetzt, durften sich die Kinder alle umsehen und sich ins Feuerwehrauto setzen.

Die Kinder durften den Feuerwehrschauch halten und es spritzte sogar Wasser heraus, das war Begeisterung pur. Dieser Tag war ein voller Erfolg und ein tolles Erlebnis, das bei den Kindern noch lange nachwirken wird und sie oft darüber reden. Sie wissen, wenn Hollys Papa seine Tochter aus der Krippe holt, das ist der Feuerwehrmann, der ihnen alles erklärt hat.

Aber als der Brandmeister uns in Zivil besuchte, erkannten sie ihn sofort und waren ganz begeistert. Dieser Tag bei der Feuerwehr wird uns lange in Erinnerung bleiben. So soll auch unsere Arbeit sein, dass die Kinder lebensbezogen lernen und erleben.



Jan Brunokowski und Hendrik Siggelkow im Kreise der Krippenkinder

„Danke noch einmal für diesen schönen Tag“, sagen die sechs Kinder und ihre Erzieherin aus der Kinderkrippe „Zwergenstübchen“ Dorf Mecklenburg.

Karla Rudatis



Überraschung im „Mäckelbörger Kinnergorden“

Am 22. Dezember erwarteten unsere Kinder und Erzieherinnen noch einmal Besuch. Mit Liedern und Gedichten wurde eine vorweihnachtliche schöne Stimmung geschaffen. Das Hoftor stand geöffnet, und voller Erwartung blickten die Kinder hinaus. „Wer kommt uns heute besuchen? Der Weihnachtsmann war doch schon da. Hm?“ Das Geheimnis wurde gelüftet, als das Fahrzeug den Hof befuhr. Ein Weihnachtsmannhelfer, Namens Manfred Liedtke, stieg aus und wurde von seiner Frau unterstützt. Wobei? Er brachte Geschenke für die Kita-Kinder, die das gar nicht fassen konnten.

Das war einfach toll! Aufgeregt packten wir zusammen die Präsente aus. Es waren Spielgeräte, Schubkarren, Fahrzeuge, Schneeschieber, Autos zum Spielen und alles im Wert von fast 500 Euro. **Ein riesiges Dankeschön an die Karower Bau-firma Liedtke. Ein gesundes neues Jahr wünschen die Kinder und Erzieherinnen des „Mäckelbörger Kinnergordens“.**



Flüchtlinge in unserer Region – was geht uns das an?



Foto: Privat

Zu diesem sehr aktuellen Thema lud die Arbeitsgemeinschaft „Updater 2.0 – Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ unter der Anleitung von Steffi Boege, unserer Schulsozialarbeiterin, am 13. Januar in das Foyer der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium ein. Ungefähr 110 Schüler der Klassen 7 bis 12 hatten sich dort versammelt, um sich über das wichtige Thema der Flüchtlingspolitik mit den anwesenden Gästen zu beraten. Der Einladung an unsere KGS „Tisa von der Schulenburg“ waren Katharina Allendorf, Flüchtlingsrat M-V, Roger Thomas, Pastor von St. Nikolai, Wahid YarMohammadi, Asylsuchender aus Afghanistan, sowie Frau Runge, die die Großmama ei-

nes unserer Schüler und sehr engagiert ist, gefolgt. In der Veranstaltung informierte Katharina Allendorf über das Asylrechtsverfahren in Deutschland und erläuterte den Schülern den Weg von der Ankunft in unserem Land bis zum Asylantrag. Sie wusste auch zu berichten, dass zwei Prozent der einreisenden Flüchtlinge unserem Bundesland zugewiesen werden und erläuterte den Verteilerschlüssel. Frau Runge äußerte sich sofort, dass Hilfe notwendig wäre und dass es vor allem die Sprachkenntnisse sind, die für die Flüchtlinge notwendig sind. Sie hat deshalb innerhalb einer Woche bereits im September des vergangenen Jahres einen Deutschkurs für Asylbewerber organisiert. Pastor Roger Thomas

erklärte anhand eines Beispiels, wie das Kirchenasyl funktioniert, dass die Kirche sehr wohl als Asylort gilt, dass dann aber die Asylsuchenden aufgefordert werden, sich nur auf kirchlichem Gelände aufzuhalten. Außerdem stellte er Aktionen vor, die gegenwärtig Asylsuchende sowie Mecklenburger miteinander bekanntmacht.

Besonders beeindruckt – man konnte die sprichwörtliche Stecknadel fallen hören – waren alle Anwesenden von der Schilderung der Odyssee Wahid YarMohammadis, der eindrucksvoll darstellte, wie er in seinem Heimatland von den Taliban bedroht und verfolgt wurde, wie dann seine Familie das Geld aufbrachte, damit er über den Iran nach Europa gelangen konnte und wie er schließlich in Wismar in Sicherheit war. Zahlreiche Fragen der Schüler belebten das Gespräch – vor allem interessierte es sie immer wieder, wie das denn mit den familiären Bindungen klappen würde.

Aber auch hier hilft die moderne Technik weiter. Alle Teilnehmer fanden, dass es eine äußerst wichtige und gelungene Veranstaltung war – da waren sich alle einig.

Ein Dankeschön geht an die Organisatoren und die bereitwilligen Gäste, die so viele Auskünfte geben mussten und dies auch sehr gern taten.

Lb, Pe.

Wenn einer, der mit Mühe kaum gekrochen ist auf einen Baum, schon meint, dass er ein Vogel wär, so irrt sich der.



Wilhelm Busch (1832 - 1908)



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Anzeigenannahme:

Telefon: 03841 798214

E-Mail:

m.gruendemann@amt-dm-bk.de

Lesewettbewerb an der Regionalen Schule Bad Kleinen

Am 7. Dezember 2015 fand an der Regionalen Schule Bad Kleinen der traditionelle vorweihnachtliche Lesewettbewerb statt. Aus den 5. bis 7. Klassen nahmen die besten Vorleser teil, die ihre Lesekompetenz im Vortragen eines geübten und eines unbekanntes Textes unter Beweis stellen konnten. Sie wurden im Vorfeld in einem Klassenauscheid ermittelt.

Bei diesem Wettbewerb ging es natürlich vor allem darum, anderen Schülern neue, beliebte Kinder- und Jugendbücher durch das Vorstellen und Vorlesen nahezubringen und so das Interesse am Lesen und an der Literatur zu wecken. Zum ersten Mal gingen auch Einladungen zum Zuhören



an Eltern, Großeltern und andere Familienmitglieder der teilnehmenden Schüler. Die beste Leseleistung erbrachte nach Meinung der Jury – wieder besetzt mit Schülern der 9. Klasse unter Leitung von Frau Kopper – Aliah Asche aus der Klasse 6 b. Alle haben bei diesem Lesefest gewonnen, sodass jeder teilnehmende Schüler mit einem Buchpreis ausgezeichnet wurde. Für Abwechslung sorgte aber auch der Buchstabierwettbewerb, der an unserer Schule innerhalb des Lesewettbewerbs einen festen Platz erhalten soll, um vor allem die rechtschreiblichen Leistungen und die Merkfähigkeit zu fördern.

B. Schulz



Siegerin des Lesewettbewerbs Aliah Asche

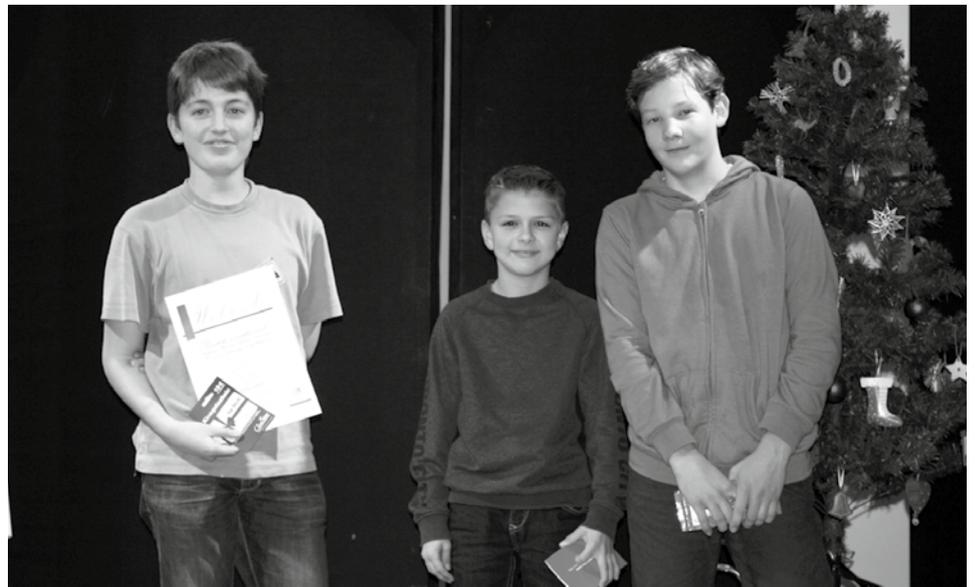
Gelungener Rezitationswettbewerb 2015 an der KGS Dorf Mecklenburg



**Schläft ein Lied in allen Dingen,
die da träumen fort und fort,
und die Welt hebt an zu singen,
triffst du nur das Zauberwort.**

(Joseph v. Eichendorff)

Zauberwörter haben die Teilnehmer des diesjährigen Rezitationswettbewerbs der KGS Dorf Mecklenburg wahrlich getroffen. Am 10. und 11. Dezember stellten sich 31 Schülerinnen und Schüler dem alljährlichen Gedichtewettstreit, der, wie immer, in der Geburtswoche der Autorin und Schulnamensgeberin Tisa von der Schulenburg stattfand. In diesem Jahr gab es neben traditionell-weihnachtlichen und träumerisch-modernen musikalischen Beiträgen auch Gedichte, Balladen sowie Song- und Prosatexte aus vergangenen Jahrhunderten und der heutigen Zeit zu hören. Besonders anrührend war dabei Kiara Webersinkes Vortrag des Gedichts „Kinderschuhe aus Lublin“ von Johannes R. Becher. Modern ging es in den Klassen 9 und 10 zu, deren Rezitatoren Lina Kluge und Alexander Knoop für ihre Darbietungen deutscher Poetry-Slam-Texte ausgezeichnet wurden. Mit selbst geschriebenen Versen überzeugten Sarah M. Streif und Jan Philipp Pitsch. Allen Rezitatoren gebührt unser Dank für ihre Freude an der



Die Sieger der 7. Klassen v.l. Michael Berg, Fiete Schröder und Zacharias Spaltner

Foto: U. Lange-Wolff

Poesie und vor allem für die Bereitschaft und den Mut, sich auf der ungewohnt großen Bühne im Foyer der Schule zu präsentieren. Ihr habt den manchmal grauen Schulalltag mit euren Beiträgen bunter gemacht.

Ein großes Dankeschön für einen tollen Wettbewerb geht ebenso an alle Teilnehmer, Organisatoren und Helfer sowie die Musiker, die uns die Pausen haben genießen lassen.

A. Taugerbeck

Direktkandidaten gewählt



v.l. Daniel Bohl und Daniel Schubert Foto: Olaf Brose

Die Mitglieder des Kreisverbandes der FDP Nordwestmecklenburg haben am 13. Januar 2016 ihre beiden Direktkandidaten für die Landtagswahl am 4. September 2016 in Mecklenburg-Vorpommern gewählt.

Für den Wahlkreis 27 (Stadt Grevesmühlen, Amt Grevesmühlen-Land, Amt Klützer Winkel, Amt Rehna, Amt Schönberg) tritt Daniel Schubert an. Der 36-jährige Vater zweier Kinder wohnt mit seiner Familie in Dorf Mecklenburg und ist beim Landkreis Nordwestmecklenburg im Fachdienst Personal und Organisation beschäftigt. In der Gemeinde Dorf Mecklenburg ist er kommunalpolitisch aktiv und dort 1. stellvertretender Bürgermeister. Sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für die Belange unserer zuneh-

mend älteren Bevölkerung möchte er sich einsetzen. Auf der FDP-Landesliste belegt Daniel Schubert Platz 11.

Der Kreisvorsitzende Daniel Bohl tritt im Wahlkreis 28 (Gemeinde Insel Poel, Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Amt Gadebusch, Amt Lützow-Lübstorf, Amt Neuburg, Amt Neukloster-Warin) als Direktkandidat der FDP an. Der 43-jährige Landwirt, der in seiner Heimatgemeinde Jesendorf 1. stellvertretender Bürgermeister ist, setzt seine Schwerpunkte in der Agrarpolitik und der Politik für die ländlichen Räume. Darüber hinaus belegt Daniel Bohl mit Platz 6 auf der FDP-Landesliste einen der vorderen Listenplätze.

Daniel Bohl, Kreisvorsitzender

Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V. als anerkannter Verbraucherschutzverband teilt mit:

„... die Dinger kommen nicht mit!“ – BSK beantragt ein Ordnungsgeld gegen die KVG

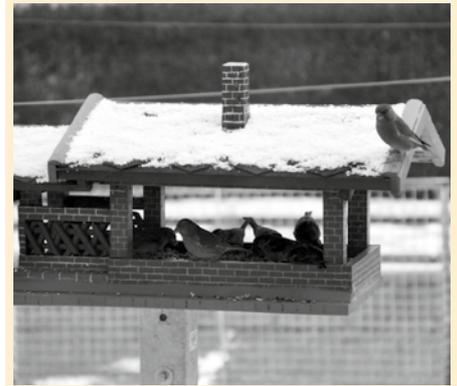
Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V. (BSK) hat die Verhängung eines Ordnungsgeldes gegen die Kieler Verkehrsbetriebe (KVG) beantragt, da trotz des Urteils des Oberlandesgerichtes Schleswig-Holsteins die Beförderung von E-Scooter-Nutzer/-innen nicht erfolgt ist. Der Fahrgast Sandra Sch., die einen 4-rädigen E-Scooter von 1,20-m-Länge fährt und über den erforderlichen Schwerbehindertenausweis mit Kennzeichen „G“ und Wertmarke verfügt, wurde von einem Angestellten der KVG auf der Buslinie 81, Haltestelle Nordmarksportfeld mit den Worten: „Das ist ein Scooter, die Dinger kommen nicht mit. Lesen Sie Zeitung, wenden Sie sich an die KVG.“, abgewiesen.
Der BSK ist ein Verband der Behindertenselbsthilfe und als dieser anerkannter Antidiskriminierungs- und Verbraucherschutzverband. Seit über einem Jahr kämpft der BSK mit anderen Verbänden, dass Nutzer/-innen von E-Scootern nicht

pauschal von der Beförderung im öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) ausgeschlossen werden. „Diese Vorgehensweise ist nicht hinnehmbar, so dass wir gezwungen sind, alle uns zur Verfügung stehenden rechtlichen Mittel auszuschöpfen“, so Heike Witsch, BSK-Expertin für den öffentlichen Nahverkehr.
„Die KVG hatte genügend Zeit, die entsprechenden Vorkehrungen zu treffen, damit eine Beförderung gemäß der Entscheidung des OLG sichergestellt wird. Nun liegt es an der KVG, dies auch zu tun“, so Witsch weiter.
Der BSK wird die Umsetzung der gerichtlichen Entscheidung auch im neuen Jahr überwachen. Gleichzeitig wird er sich dafür einsetzen, dass zusammen mit allen regionalen Verbänden der Behindertenselbsthilfe nichtdiskriminierende Beförderungsbestimmungen bei der KVG aufgestellt werden. „Wir sind zum Dialog bereit“, so Witsch abschließend.



Allen Schülerinnen und Schülern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an den Schulen im Amtsbereich wünschen wir schöne Ferien mit vielen neuen Abenteuern und Erholung ohne Hausaufgaben.

Fröhliches Treiben am Vogelhaus



Kinder, kommt und seht,
was am Vogelhaus so vor sich geht.
Eine fröhliche Vogelschar!
Sie kommen geflogen, viele an der Zahl,
manche kommen in diesem Winter
das erste Mal.
Amseln, Finken, Spatzen und Meisen
mit ihrem buntem Gefieder,
sie lassen sich alle im Vogelhaus nieder.
Für die sind die Körner ein Festtagsschmaus.
Schnee und eisige Kälte machen ihnen
das Leben schwer,
sie finden nun kein Futter mehr.
Sogar ein Rotkehlchen sitzt auf dem Dach,
drei freche Spatzen machen es nach.
Sie picken um die Wette
Körnchen um Körnchen
mit ihren kleinen Schnäbeln und
fliegen zufrieden davon.
Und wenn wir leise lauschen,
dann hören wir sie sagen:
danke, liebe Menschen,
für diese schönen Gaben.

Brigitte Kroll, 2013

ANNONCEN

Toleranz und Zusammenhalt -
Geheimnis einer langen Ehe
Erich und Ilsa Zimmermann
begehen ihren
65. Hochzeitstag
*Wir empfinden
eine tiefe Dankbarkeit
für die gemeinsamen Jahre und
für diesen Moment.*
Heute sagen Dank für all die Liebe und
Fürsorge, mit der Ihr uns begleitet habt
und gratulieren zum
Fest der Eisernen Hochzeit
die Kinder, Enkelkinder
und Urenkelkinder.
Beidendorf, den 30. Januar 2016

Lieber Reiner, 
ich möchte mich bei dir für die stete
Hilfe und Unterstützung bedanken.
So hast du auch dafür gesorgt, dass
meine Geburtstagsfeier ein besonde-
res Erlebnis wurde.
Die gelungene Überraschung mit dem
Blasorchester ging ins Herz, Danke!
Bedanken möchte ich mich auch bei
Tina, allen Verwandten, Freunden, der
Hausgemeinschaft, dem Blasorchester
Neukloster für die musikalische Um-
rahmung und dem Team des Sportler-
heims Bad Kleinen für die gute gastro-
nomische Bewirtung.
Ürsula Skibbe 
Bad Kleinen,
im Januar 2016



Diamantene Hochzeit
*Liebe Eltern Lilli und Günther Arendt,
es ist so weit, der Tag ist da,
am 10. Februar seid Ihr verheiratet 60 Jahr.
Mal gab es Freud, mal gab es Leid,
für uns wart Ihr stets hilfsbereit.
Heute möchten wir Euch sagen,
wie sehr wir Euch zu danken haben.
Wir wünschen Euch zu eurem Feste
ganz viel Gesundheit und das Allerbeste.*
**Eure Kinder, Schwiegerkinder
Enkel und Urenkel**
Bad Kleinen, 10. Februar 2016

Unsere Geburtstagskinder im Februar

Adolf Behrens	Bad Kleinen	96.	am	1. Februar	Helene Holst	Dorf Mecklenburg	85.	am	14. Februar
Hans Tumat	Bad Kleinen	85.	am	2. Februar	Anneliese Meyer	Dorf Mecklenburg	86.	am	17. Februar
Hans-Ulrich Dreyer	Bad Kleinen	75.	am	5. Februar	Ingrid Krämer	Dorf Mecklenburg	76.	am	18. Februar
Bernhard Fandrich	Bad Kleinen	79.	am	7. Februar	Hildegard Bremer	Dorf Mecklenburg	80.	am	19. Februar
Brigitte Kahl	Bad Kleinen	81.	am	9. Februar	Renate Lübke	Dorf Mecklenburg	75.	am	20. Februar
Gerda Konopka	Bad Kleinen	76.	am	10. Februar	Ingrid Straßburg	Dorf Mecklenburg	75.	am	20. Februar
Franz Vetter	Bad Kleinen	82.	am	14. Februar	Eduard Eggert	Dorf Mecklenburg	81.	am	22. Februar
Horst Block	Bad Kleinen	75.	am	14. Februar	Gertrud Liehr	Dorf Mecklenburg	78.	am	23. Februar
Elfriede Binder	Bad Kleinen	81.	am	15. Februar	Horst Ruhnke	Dorf Mecklenburg	75.	am	24. Februar
Gerhard Wengert	Bad Kleinen	85.	am	17. Februar	Edith Knöfel	Dorf Mecklenburg	84.	am	26. Februar
Swetlana Lentowski	Bad Kleinen	77.	am	21. Februar	Hans-Joachim Aulich	Karow	80.	am	1. Februar
Fritz Trepper	Bad Kleinen	70.	am	21. Februar	Hans Stiller	Karow	89.	am	22. Februar
Elsbeth Berke	Bad Kleinen	85.	am	23. Februar	Waldemar Becker	Rambow	82.	am	3. Februar
Irene Neuhoff	Bad Kleinen	84.	am	23. Februar	Wilfried Pahl	Rambow	75.	am	14. Februar
Inge Dreyer	Bad Kleinen	83.	am	24. Februar	Günter Genz	Steffin	77.	am	10. Februar
Traude Puff	Bad Kleinen	76.	am	26. Februar	Edeltraut Winter	Groß Stieten	80.	am	2. Februar
Bärbel Basler	Bad Kleinen	77.	am	27. Februar	Eggert Wulf	Groß Stieten	77.	am	9. Februar
Anita Flohr	Bad Kleinen	76.	am	28. Februar	Hanna Skanska	Groß Stieten	90.	am	12. Februar
Irma Herpel	Gallentin	94.	am	10. Februar	Elke Hacker	Groß Stieten	75.	am	15. Februar
Rüdiger Wirth	Gallentin	77.	am	13. Februar	Waclaw Burak	Groß Stieten	70.	am	24. Februar
Egon Möller	Gallentin	84.	am	27. Februar	Anna Berg	Groß Stieten	84.	am	25. Februar
Ute Küntzel	Wendisch-Rambow	70.	am	23. Februar	Gerda Meger	Hohen Viecheln	77.	am	12. Februar
Klaus-Dieter Bronsert	Barnekow	70.	am	3. Februar	Kurt Biesalski	Hohen Viecheln	81.	am	16. Februar
Manfred Krüger	Klein Woltersdorf	78.	am	14. Februar	Katharina Schmidt	Hohen Viecheln	91.	am	22. Februar
Hildegard Meyer	Bobitz	84.	am	3. Februar	Hannelore Stark	Hohen Viecheln	76.	am	29. Februar
Reinhard Dopp	Bobitz	75.	am	5. Februar	Horst Wulff	Lübow	82.	am	14. Februar
Edith Schröder	Bobitz	80.	am	12. Februar	Doris Huhnholz	Lübow	77.	am	16. Februar
Alwin Knispel	Bobitz	70.	am	13. Februar	Ursula Köhn	Lübow	82.	am	17. Februar
Ernst Lis	Bobitz	80.	am	19. Februar	Henning Scheel	Lübow	78.	am	19. Februar
Dr. Wolfgang Beyer	Bobitz	75.	am	19. Februar	Gertrud Feutlinske	Lübow	88.	am	24. Februar
Günter Fett	Bobitz	83.	am	25. Februar	Brigitte Jagode	Schimm	70.	am	3. Februar
Heinz Tiede	Bobitz	81.	am	26. Februar	Else Greve	Schimm	82.	am	25. Februar
Margarete Hold	Bobitz	80.	am	26. Februar	Günther Bremer	Tarzow	81.	am	9. Februar
Gertrud Borowski	Beidendorf	83.	am	17. Februar	Ilse Zirzow	Triwalk	84.	am	16. Februar
Adelheid Waschtowitz	Dallendorf	81.	am	3. Februar	Käte Schulz	Triwalk	84.	am	20. Februar
Paul Bussler	Dallendorf	79.	am	12. Februar	Karla Trense	Metelsdorf	82.	am	16. Februar
Friedrich Pauls	Dambeck	80.	am	10. Februar	Renate Westphal	Metelsdorf	77.	am	20. Februar
Erwin Reinhardt	Dambeck	79.	am	16. Februar	Gritta Welkert	Schulenbrook	70.	am	13. Februar
Kurt Hermann	Groß Krankow	82.	am	4. Februar	Günter Jacob	Ventschow	81.	am	1. Februar
Gisela Mertins	Klein Krankow	88.	am	23. Februar	Helga Wesener	Ventschow	88.	am	4. Februar
Dr. Gerhard Schnabel	Lutterstorf	83.	am	4. Februar	Gerda Kamrad	Ventschow	82.	am	5. Februar
Grete Pauls	Lutterstorf	91.	am	6. Februar	Ursel Neumann	Ventschow	82.	am	8. Februar
Ruth Westphal	Neuhof	83.	am	24. Februar	Erwin Tuleweit	Ventschow	79.	am	16. Februar
Erwin Mösner	Neuhof	81.	am	26. Februar	Dorothea Harder	Ventschow	82.	am	18. Februar
Giesela Stark	Petersdorf	83.	am	15. Februar	Adolfine Linke	Ventschow	81.	am	22. Februar
Christa Kothe	Qaal	81.	am	21. Februar	August Kühn	Ventschow	80.	am	23. Februar
Gerhard Marquardt	Rastorf	75.	am	28. Februar	Rudolf Dobberstein	Ventschow	79.	am	25. Februar
Gerda Liebmann	Saunstorf	87.	am	7. Februar	Herbert Giese	Ventschow	76.	am	25. Februar
Otto Heinert	Saunstorf	94.	am	9. Februar	Christof Gebhardt	Kleekamp	91.	am	18. Februar
Hannelore Böhnke	Scharfstorf	79.	am	2. Februar	Herbert Posingies	Dorf Mecklenburg	78.	am	1. Februar
Johannes Popp	Scharfstorf	84.	am	13. Februar	Christa Stiehler	Dorf Mecklenburg	89.	am	3. Februar
Brigitte Berfels	Tressow	82.	am	2. Februar	Hermann Lüdtkke	Dorf Mecklenburg	80.	am	3. Februar
Herbert Posingies	Dorf Mecklenburg	78.	am	1. Februar	Erna Lange	Dorf Mecklenburg	84.	am	5. Februar
Christa Stiehler	Dorf Mecklenburg	89.	am	3. Februar	Marta Heidelk	Dorf Mecklenburg	80.	am	12. Februar
Hermann Lüdtkke	Dorf Mecklenburg	80.	am	3. Februar					
Erna Lange	Dorf Mecklenburg	84.	am	5. Februar					
Marta Heidelk	Dorf Mecklenburg	80.	am	12. Februar					

**Das Fest der
Diamantenen Hochzeit feiern**
Lilli und Günther Arendt
am 10. Februar in Bad Kleinen



Hort Lübow - Hurra, hurra, der Schnee ist da!



Pünktlich schickte Frau Holle uns ihren Gruß und so konnten wir den ersten Spielspaß in weißer Landschaft genießen. Schnell ging es hinaus. Leni, Annelie, Erik und Nika bauten dann diesen wundervollen Schneemann. Rasant ging es bei Käthe und Lilly (rechts) zu. Sie bauten sich Schneepferde, legten ihnen das Zaumzeug um und waren bereit zum ersten Ausritt.



Nun hoffen wir auf weiteren Schnee und wünschen allen Schulkindern schöne Winterferien!

Preisgünstig und sicher wohnen
– als Mitglied in der Genossenschaft –



Sanierte **3- und 4-Raum-Wohnung**
ab 460,- €
 (mit Balkon)

Sanierte **2 ½ -Raum-Wohnung**
ab 405,- €
 (mit und ohne Balkon)

Sanierte **2-Raum-Wohnung** **ab 350,- €**
 (mit und ohne Balkon)

Angebot für Neumietler:
 Für Mietvertragsabschlüsse im Januar 2016 wird einmalig eine Monatsmiete erlassen.

Weitere Angebote finden Sie unter www.wbg-bad-kleinen.de

Wohnungsbaugenossenschaft Bad Kleinen eG

Steinstraße 36
 23996 Bad Kleinen
 Tel.: 038423 493, Fax: 51447



Code scannen mehr erfahren

Die Blumen des Frühlings sind die Träume des Winters.



(Khali Gibran 1883 – 1931)

Sprachinstitut
 Margret Schmidt
 Waldstraße 10, 23996 Beidendorf

Schüler-Lernförderung auch mit Bildungskarte

KURSE für Schüler und Erwachsene:
 ENGLISCH
 DEUTSCH
 FRANZÖSISCH
 LATEIN
 BUSINESS-ENGLISCH



Konversation
www.bildungs-karte.org
 Telefon: 038424 226795, Handy: 0170 7770686
 E-Mail: m-schmidt-english@t-online.de

Bad Kleinen Steinstraße 8A
 14. Februar
 Tel./Fax: 038423 420

Blumen **Fromme**

Inh. K. Andersen

„Wenn der Morgen mit Blumen beginnt, wird der Tag ein Geschenk!“

Sonderöffnungszeiten zum Valentinstag am 14. Februar 2016!

Samstag, 13. Februar: 8.00–14.00 Uhr
 Sonntag, 14. Februar: 9.00–13.00 Uhr

Ihre Vorbestellung verkürzt Ihre Wartezeit!

WINTERZEIT – SERVICEZEIT –
JETZT INSPEKTIONSWOCHEN
 ab sofort bis 29.02.2016

Komplettpreis: 59 €

inkl. MwSt., Material & Lohn



Motoröl-, Zündkerzen- und Luftfilterwechsel, Messer schärfen, Spezialkraftstofffüllung

Am Wallensteingraben 18
 23972 Dorf Mecklenburg
 Tel.: 03841 790918, Fax: 790942
 info@lmv-mv.de

Wir beraten Sie gern!



Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg

Die Gemeinde Ventschow vermietet Wohnungen (auf Wunsch mit Garten), DSL verfügbar, Kabel-TV inkl.

Die Wohnungen sind bei Bezug voll saniert, einige mit Balkon und/oder EBK und/oder Kaminanschluss. Fußböden gefliest oder PVC in Holzoptik

Keine Courtage, keine Kautions, Mietnachlass auf die Nettomiete bis zu einer Miete pro Person möglich, Gartenpacht einschl. Beitrag zurzeit ab 27 €/Jahr

2-Zimmer-Wohnungen, ab 40 m²,
 Nettomiete ab 145 EUR + 80 EUR NK,
 Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

3-Zimmer-Wohnungen, ab 58 m²,
 Nettomiete ab 205 EUR + 120 EUR NK
 Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

4-Zimmer-Wohnungen, ab 72 m²,
 Nettomiete ab 265 EUR + 150 EUR NK,
 Hzg. Bj. 1994, Öl, VA, EEV 133 kWh

Informationen über:
www.immonet.de, www.graf-hv.de,
 Tel. 038483 28040,
 E-Mail: graf.offices@t-online.de
 oder zur Mietersprechstunde jeden Dienstag, Ventschow, Straße der Jugend 10, EG links

Christiane Bartz Immobilien in Nordwestmecklenburg



Wir vermarkten gern auch Ihre Immobilie

www.christiane-bartz.de
Tel.: 03841 2579100

Exzellente Fachberatung + individuelle Betreuung

Büro: Schatterau 45 in Wismar




schnellstmöglich • fachgerecht • freundlich und kompetent seit 1996
 Immobilienvermittlung in der Hansestadt Wismar und in Nordwestmecklenburg.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!



Anzeigenannahme:
 Telefon: 03841 798214 · E-Mail: m.gruendemann@amt-dm-bk.de

SASB – Sozialstation Bad Kleinen
 Arbeiter-Samariter-Bund

Wir helfen hier und jetzt

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244
 Handy: 0171 8356261
 Hauptstraße 24, 23996 Bad Kleinen

Farbenfachgeschäft
 Hauptstraße 17
 23996 Bad Kleinen

- Farben, Tapeten und Bodenbeläge
- Kleintransporte von Mutterboden und Kies
- Neu: Schrauben, Dübel usw.

Meisterfachbetrieb für: Malergewerke & Gebäudereinigung



SERVICEGESELLSCHAFT mbH

Tel.: 038423 629581 · Fax: 038423 629582
 Mobil: 0162 1015118

Partyservice
Die Kaltmamsell

Soljanka & Baguette
 Kasslerlachs mit Sahne-Champignons
 Kartoffel-Karottenstampf
 Bunte Gemüseplatte
 Pannacotta mit Himbeerpüree

Für 10 Personen 145 €



Inh. Simone Böhne
 Am Schlossberg 46 · 23996 Scharfstorf
 Tel.: 038424 22178 · 0172 1717679
www.diekaltmamsell.de

Lust auf lecker?

jeden Sonntag
von 11-16 Uhr
BRUNCH
nur 11,90 € pro Person

RESTAURANT STEAKS & MORE

23972 Freizeit-Dorf-Mecklenburg Rambower Weg 8

Spruch des Monats

Es gibt Menschen,
die gehen in den Wald
und finden doch kein Holz.

(Dschingis-Khan ca. 1167-1227)

Bestattungsunternehmen
Dieter Hansen GmbH

Hauptstraße 13 • 23992 Neukloster
Telefon 038422 2 53 57

Lübsche Str. 127 • 23966 Wismar
Telefon 03841 213477

www.bestattungen-hansen-mv.de

Grete Nickel

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Die Kinder

Ventschow, Dezember 2015

Seit 35 Jahren mit Kompetenz für Sie da

ABENDFRIEDEN
BESTATTUNGEN GMBH

Was passiert, wenn's passiert?
Wir helfen Ihnen mit Erfahrung und Menschlichkeit.

www.abendfrieden-gmbh.de

Schweriner Str. 23 · 23970 Wismar Telefon 03841/763243

Bernd Lüdtkke ● IMMO – KONZEPTE

Immobilienangebote



Reihenmittelhaus Wismar
96 m² Wohnfläche, 4 Zimmer, ausgebauter Dachboden, Vollkeller, 201 m² Grundstück *
KP: € 146.666,00
zzgl. 7,14 % Käuferprovision inkl. 19 % MwSt.



Einfamilienhaus Boiensdorf
137 m² Wohnfläche, 4 Zimmer, 1.843 m² Grundstück, Ausbaureserven im Obergeschoss *
KP: € 148.900,00
zzgl. 7,14 % Käuferprovision inkl. 19 % MwSt.



Einfamilienhaus Stieten
109 m² Wohnfläche, 7 Zimmer, 780 m² Grundstück, ausgebauter Keller, ruhige Lage *
KP: € 148.900,00
zzgl. 7,14 % Käuferprovision inkl. 19 % MwSt.



Einfamilienhaus Dorf Mecklenburg
304 m² Wohnfläche, 9 Zimmer, 2.584 m² Grundstück, Einliegerwohnung, Baujahr: 1980 *
KP: € 199.999,00
zzgl. 7,14 % Käuferprovision inkl. 19 % MwSt.



Doppelhaushälfte Wismar
122 m² Wohnfläche, 4 Zimmer, 971 m² Grundstück, Garage, Dachterrasse, Baujahr: 1935 *
KP: € 133.333,00
keine Käuferprovision

Hier könnte auch Ihre Immobilie stehen. **Interesse geweckt? Rufen Sie mich an!**

*Für alle Objekte liegen Energieausweise vor.

Alter Hafen 9 • 23966 Wismar • Telefon: 03841 3033651 • E-Mail: wismar@immo-konzepte.de

Bestattungsinstitut
Trauerhilfe Dietrich
Inh. Katrin Dietrich

Seit über 20 Jahren Ihr hilfreicher Partner in Wismar und Umgebung.

Stammgeschäft Wismar | Schweriner Str. 15, 23970 Wismar
Zweigstelle Wismar-Wendorf | Rudolf-Breitscheid-Str. 30, 23968 Wismar
Trauerhalle Gägelow | Gewerbering 6, 23968 Gägelow

Telefon: 03841-283571 Internet: www.trauerhilfe-dietrich.de

Redaktionsschluss für die Februarausgabe 2016 ist am 10. Februar 2016. Erscheinungstag ist der 24. Februar 2016.

Impressum
Mäkelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Herausgeber:
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Erscheinungsweise:
monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion und Anzeigenverkauf:
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Michaela Gründemann
Tel.: 03841 798214, Fax: 03841 798226
E-Mail: m.gruendemann@amt-dm-bk.de

Auflage: 7.100

Bezugsbedingungen:
Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.
Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

Herstellung:
Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195